



Der Herbeder



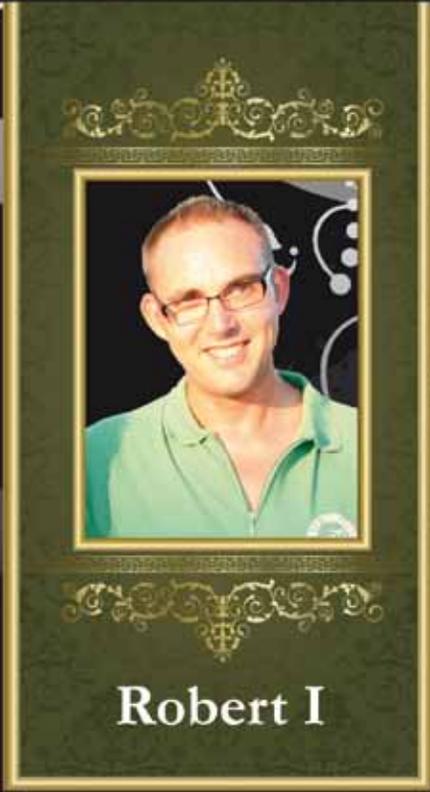
Ihr **TAXI**-Ruf in Herbede: 18 97 98
Anzeige

Monatsmagazin für Gesamt-Herbede, Heven-Dorf und -Lake Nr. 233 • September 2012

KÖNIGSPAAR 2012



Kerstin I

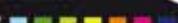


Robert I



die Idee 
WERBETECHNIK

Neon - Lichtwerbung - Banner
Schilder- & Beschriftungen aller Art
Folien- & Fräsbuchstaben
Fahrzeugbeschriftungen u.v.m

Wasserbank 27 · 58456 Witten
Fon: 0 23 0 2 2 0 5 3 7 0 8
www.die-idee-werbetechnik.de
info@die-idee-werbetechnik.de
Corporate Identity  Since 1998

Sind Sie bereit für uns?

In der Westerweide



Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-13 Uhr
Glückauf Straße 13 • Tel.: 0 2302 / 9 78 66 - 39 • Fax: 0 2302 / 9 78 68 86
58456 Witten-Herbede (Westerweide)
E-Mail: kfzeroli@arcor.de

Nur 150 m von der Kfz-Zulassungsstelle entfernt



Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8-19 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Wittener Str. 110 • Tel.: 0 2302 / 76 08 85 • Fax: 0 2302 / 76 08 87
58456 Witten-Herbede
www.reifen-eroli.de • E-Mail: info@reifen-eroli.de

Allianz  **Schwartz** Fachagentur Allianz Bank
Platz an der Schmiede 3

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do. 08:00 - 18:00 Uhr
Mi 08:00 - 14:30 Uhr
Fr 08:00 - 16:00 Uhr



Café Medicus

Nähere Informationen
zum Brunch & weitere
Termine auf
www.cafe-medicus.de

„bella italia“ Brunch 02. September
Wir bieten Ihnen die Faszination der südländischen Küche unter unserem Motto „bella italia“. Gaumenfreuden und Köstlichkeiten mit Kräutern wie Rosmarin, Thymian und Basilikum! Leckere kalte und warme Speisen und natürlich landestypische Desserts und vieles mehr ...

Öffnungszeiten 10:00 - 16:00h
16,95 pro Person
12,95 pro Person ohne Frühstücksbuffet

Um Reservierung wird gebeten!

0 G'zapft is - Brunch 07. Oktober
Deftig brunchen bei Wies'n Flair mit Oktoberfest-Leckereien wie Brezel, Obatzda, Pfannkuchensuppe, Serviettenknödel mit Schwammerlsauce, Weißwurscht 1, Leberkäs, Eisbein, natürlich köstliche Desserts und und und ...

Öffnungszeiten 10:00 - 16:00h
16,95 pro Person
12,95 pro Person ohne Frühstücksbuffet

Wittener Str. 4 · 58456 Witten · Tel. 02302 - 9 8888 39 · www.cafe-medicus.de



Sportförderung

Philipp

Metal Motion Bikes
Bikes Parts Bikewear

Vornholzer Str. 2a, 58456 Witten Herbede
02302/780680 www.metal-motion-bikes.de

SPD-Bürgersprechstunde in Buchholz

Zur Bürgersprechstunde laden der SPD-Ortsverein Buchholz-Kämpen und sein Ratsmitglied Martin Kuhn am Dienstag, den 28. August, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr in die Buchholzer Grundschule ein. Neben Beratung wird auch Hilfe bei Behördengängen angeboten.

Impressum

Herausgeber
Ernst Heßmann
Am Berge 8
58456 Witten-Herbede
02302-73255, Fax: -972534
0171-5468314
derherbeder@ish.de
info@derherbeder.de
www.derherbeder.de

Anzeigen und Redaktion:
Ernst Heßmann
(verantwort.)

Büro Bommern:
deltaTex GmbH
Auf Steinhausen 30a
58452 Witten
Tel.: 02302/30239
Fax.: 02302/32568
E-Mail:
deltatex@t-online.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01. Januar 2009

Satz:
Im Eigenverlag
Druck:
MBR Print GmbH
Hochofenstr. 18
58135 Hagen

Verteilung:
Agentur für
Direktwerbung
M. Zubrowski,
Holbeinstr. 2a
45883 Gelsenkirchen
Tel.: 0209-48045

Auflage:
8500 Ex., kostenlose Verteilung
in Gesamt-Herbede, Heven-
Lake und Heven-Dorf.



CDU lädt zur Diskussion ein

Gerberviertel - Impulse für die Meesmannstraße lautet die Diskussionsrunde von CDU-Ortsverband Herbede und CDU-Fraktion am

Mittwoch, 19.09.2012 um 19 Uhr

im Café Medicus, Wittener Straße 4, 58456 Witten,

zu der Herbeder Bürger, Geschäftsleute sowie Vermieter in der Meesmannstraße eingeladen sind. Die CDU konnte sachkundige und kreative Referenten gewinnen. Auf dem Podium sitzen: Dr. Rolf Krane, Vorsitzender Interessengemeinschaft Rüttenscheid e. V., Heinz-Herbert Dustmann, Vorsitzender des Hombruch-Forums e. V., Heike Moll, Vorstandsmitglied der Herbeder Werbegemeinschaft, Arnulf Rybicki, stv. CDU-Fraktionsvorsitzender und Sprecher im Ausschuss Stadtentwicklung und Dr. Markus Bradtke, Stadtbaurat. Moderator ist Klaus Noske, CDU-Fraktionsvorsitzender. Die CDU bittet: Richten Sie Ideen und Anregungen so früh wie möglich an die CDU-Fraktion, damit wir sie noch vor der Veranstaltung an die Referenten weitergeben können.

Tag des offenen Denkmals

Samstag, 25.8. 15 - 17 Uhr
Tier-Safari - Route Industriena-
tur (Erwachsene 5 €, Kinder 3
€, inkl. Eintritt)

Sonntag, 26.8., 14.30 Uhr Al-
les aus einem Berg - Interaktive
Themenführung zur Geologie
rund um den Hettberg

Dienstag, 28.8., 15-17 Uhr
Zechen-Safari - Heilkräuter und
Zauberpflanzen - (Kosten inkl.
Museumseintritt 5 €, Anmel-
dung erbeten)

Sonntag, 2.9.
10 - 18 Uhr
Muttenthalbahn



Im Muttental
Zeche Nachtigall

- Fahrbetrieb der Bahn; 14.30
Uhr Der Weg in die Tiefe - The-
menführung zum Bergbau im
Ruhrtal des 19. Jahrhunderts
Sonntag, 9.9., 10 - 18 Uhr Mut-
tenthalbahn - Fahrbetrieb der
Bahn, 11 - 17 Uhr Tag des offe-
nen Denkmals: Führungen und
Vorführungen zum Werkstoff
Holz im Bergbau (Eintritt frei!),
mit der Ausbildungswerkstatt

Deilmann-Haniel, kostenlose
Führungen im Nachtigallstollen
11 - 17 Uhr Ökomarkt auf Nach-
tigall (siehe extra Artikel S. 18)

Freitag, 14.9., 15,30 Uhr Na-
turwerkstatt - Instrumente aus
Holz und Stein - Workshop mit
Birgit Ehses für Erwachsene
und Kinder ab 8 J. (4 € + Ein-
tritt), Anmeldung erforderlich!

Samstag, 15.9., 11 - 15,30 Uhr
Hauerschicht - Grubenfahrt in
die Vergan-
genheit für Erwach-
sene und Kin-
der ab 10 J. (25

€ pro Person inkl. Essen, Ge-
tränken und Eintritt), max. 12
Teilnehmer, Anmeldung bis 7.9.

Sonntag, 16.9., 10 - 18 Uhr
Muttenthalbahn - Fahrbetrieb
13 - 17 Uhr Tag des Geotops -
Erdgeschichte auf Zeche Nach-
tigall (Eintritt frei!)

Donnerstag, 20.9., 19 Uhr,
Kleinzechen an der Ruhr im
Bild - Vortrag, Eintritt frei.

Lesen Sie in dieser Ausgabe

Herbede,
deine Bilder:
Schützenfeste
historisch s. 16/17



Lohmann
öffnet Archive
zum Tag des
Denkmals s. 20



Die bunten Fenster

... der Königs-Apotheke



Wer erinnert sich noch an die eindrucksvollen, bunten alten Fenster der Königs-Apotheke?

Direkt nach dem Ende des 2. Weltkrieges 1945 mussten die, durch die letzten Kriegseinwirkungen stark lädierten, Fenster unbedingt erneuert werden. Doch wer konnte zu der Zeit überhaupt Glas liefern? Durch die Bekanntschaft des Apothekers Adolf Königs mit dem Hobbykünstler Czoske, der seine Werkstatt in dem Brunnenhäuschen im Hackert-Sintermannschen Hofgelände hatte, fand sich eine Lösung:

Charakteristische Symbole

Adolf Königs zeichnete einige wichtige Symbole, die für die Apotheke charakteristisch sind:

- » Die alten Arzneibücher, als wichtige Grundlagen, an die sich ein Apotheker gesetzlich halten muss,
- » ein Mikroskop für die Labortätigkeit
- » ein Mörser, das wichtigste Handwerkzeug

zur Bearbeitung von Tees und Herstellung von Pillen und Pulvern, und » eine Arzneiflasche mit Löffeln zur Einnahme der Medizin.

Heute im Deutschen Apothekenmuseum

Czoske setzte diese Zeichnungen sehr schön um in farblich gut ausgewählten Farben und Formen als Glas-Mosaik in bleiverglastem Fensterformat.

Wegen Umgestaltung dieses Formats mussten die kostbaren Fenster in den 60er Jahren leider der Moderne weichen.

Heute stehen sie als Dokument des 20. Jahrhunderts im Deutschen Apothekenmuseum in Heidelberg. Die Herbeder Königs-Apotheke fühlt sich dadurch außerordentlich geehrt.

Wilhelm Römermann

Lanwehr MINERALÖL **Heizöl**
 Tel.: 02302/91 4250
 Witten • Liegnitzer Straße 42

Bürger wünschen mehr Sauberkeit - Ergebnisse des „I. Dorfgeflüsters“

S. 31

Hammerthaler Knappen auf den Bergbauspuren in Thüringen

S. 18



So wie hier vor Sprenger möge es überall aussehen, wünschen sich die Bürger

Wir helfen Ihnen, Ihre Gesundheit zu stärken!

KOSTENLOS

Beauty-Tage
in Ihrer Königs Apotheke



Freitag, 7. September, 9.00 bis 17.00 Uhr
Hautanalyse und Beratung mit Naturkosmetik von Annemarie Börlind

Freitag, 21. September, 9.00 bis 18.00 Uhr
Nagel- und Kopfhautanalyse von Bio-H-Tin

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch!

Königs Apotheke

Christian Schmidt

Meesmannstraße 40 • 58456 Witten-Herbede
 Tel. 0 23 02 / 7 36 63 • Fax 0 23 02 / 27 73 54
 www.koenigsapo.de • info@koenigsapo.de

Kfz - Service



Frank Kioschis

Hauptstr. 32 • 58452 Witten
 Tel.: 0 23 02/91 23 43

Fax: 87 89 05

E-Mail: kfz.kio@gmx.de
 www.kfz-kio.de

Reparaturen aller KFZ-Typen

- Computer-Diagnose
- Reparatur von Windschutzscheiben
- Pannenhilfe
- Täglich TÜV-Vorführung und -Abnahme
- Inspektion • Bremsendienst • Klimageservice
- Ölservice • Einbau von Windschutzscheiben
- Leihwagen • Beseitigung von Unfallschäden
- Geruchsentfernung durch Ozonbehandlung

Kostenloser Hol- und Bringdienst

Klimaanlagen-Service

Wir bieten Ihnen eine komplette Klimaanlage-Wartung

ab **55 €**

(inkl. Kältemittel und Kompressoröl)



Wir sind Ihr Ansprechpartner „Rund um den Durst“ Partyservice/Bierwagen/Zapfanlagen sowie Zubehör Alles aus einer Hand

Lieferservice!

Sinziger
 Apfel-Kirsch-Holunder / Aktiv / Balance / Holunder
 12 x 0,75 L PET
 zzgl. Pfand **6,99 €**



Gerolsteiner PET
 GEROLSTEINER® 12 x 1 L
 zzgl. Pfand **5,99 €**

Krombacher
 alle Sorten 20 x 0,5 L
 zzgl. Pfand **11,99 €**



Diebels Alt
 20 x 0,5 L
 zzgl. Pfand **10,99 €**



Fassbier incl. Zapfanlage für Ihre Feiern auf Anfrage!

Getränkemarkt
 Durchholzer Straße 27 Montag-Freitag 15.00 - 20.00 Uhr
 58456 Witten • ☎ 0 23 02 / 27 70 90 Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

www.guenzel.de/aktuelles/

Witthüser

Bestattungshaus Witthüser GbR

Bestattungen jeglicher Art · Erledigung aller Formalitäten
Tag & Nachtdienst · Sterbegeldversicherung
Überführung · Druckerei

Büro · Durchholzer Str. 53 · 58456 Witten

Ladenlokal · Meesmannstraße 36 · 58456 Witten

Tel.: +49 (0) 2302 - 97017 · Fax.: +49 (0) 2302 - 97018

info@bestattungen-witthueser.de

Bernhard liebt 3 Stewardessen Boulevardkomödie in der Ruhrbühne

Im September startet die Ruhrbühne nach der Sommerpause mit einer turbulenten Boulevardkomödie: „Boeing Boeing“ von Marc Camoletti.

Bei dieser heiteren Komödie geht es heiß her, denn Bernhard, der in Düsseldorf wohnt, pflegt ein turbulentes Liebesleben: Er liebt Stewardessen, besser gesagt liebt er drei Stewardessen ... gleichzeitig! Da muss alles perfekt organisiert sein und das Timing muss haargenau stimmen, damit die drei Damen nichts voneinander ahnen!

Bernhard, ein Vollprofi auf seinem Gebiet, jongliert diese pikante Situation meisterhaft ... bis ein neuer Boeing-Typ, ein noch schnelleres Flugzeug, die Flugzeiten von den drei Damen arg durcheinander würfelt. Wird Bernhard, gemeinsam

mit der Unterstützung seiner Haushälterin und seines besten Freundes aus der Provinz, die Situation schaukeln?



Die Termine in der Ruhrbühne:
Freitag, 7. September, 19.30 Uhr
Samstag, 8. September, 19.30 Uhr

Freitag, 14. September, 19.30 Uhr
Samstag, 15. September, 19.30 Uhr
Sonntag, 16. September, 17 Uhr
Freitag, 28. September, 19.30 Uhr
Samstag, 29. September, 19.30 Uhr
Sonntag, 30. September, 18 Uhr

Vor den 17-Uhr-Vorstellungen am 9. und 16. September gibt es Kaffee und Kuchen im Cafe des Theaters.



Sommerfest auf Haus Herbede

www.sonnenglitzer.de



„Anziehungspunkt“-Chefin Sabine Lehmann half schon mal ihrer Kollegin Heike Preikszas am Stand von „Sonnenglitzer“, Nadine Wegner ließ

sich, obwohl selbst „kein Borussia-Fan“, auf ihrem Kontrollgang hinter der Auslage mit selbst gebastelten schwarz-gelben Fan-Artikeln ablichten: Es war ein buntes Durch- und vor allem Füreinander beim Sommerfest auf Haus Herbede. Rund 60 Aussteller aus der näheren und auch weiteren Umgebung präsentierten den mehreren tausend Besuchern am ersten Wochenende im August Kunsthandwerk, Kleidung, Stoffe, Accessoires und kulinarische Leckereien. Dazu gab es ein buntes Rahmenprogramm.



Sigrid Drübbisch stellt aus

Zur Ausstellungseröffnung „LEBENSräume – MENSCHENbilder“ lädt die Künstlerin Sigrid Drübbisch am Samstag, 1. September 2012, von 11 – 13 Uhr in die Volksbank Sprockhövel e.G., Vorn-

holzer Straße 4, in Herbede ein. Die Begrüßung spricht Michael Roweda, Leiter der Volksbank-Filiale, die Einführung hält die Kunsthistorikerin Anke Schmich. Die Ausstellung ist bis zum 30.11.2012 in der Volksbank zu sehen. Zur Vernissage gewährt die Künstlerin 20% Preisnachlass auf alle Arbeiten beim Verkauf der Bilder, 10% vom Reinerlös aus der Ausstellung fließen dem Ambulanten Hospizdienst Witten-Hattingen zu.

Küchenmontage



Jörg Hagen

Aufbau von Küchen & Möbeln
Verlegung von Fertigparkett & Laminat
Treppen- u. Stufenverschönerung
z.B. mit Laminat
Einbau von Türen

Jörg Hagen
Am Krakenberg 8
58456 Witten

Tel.: 0 23 02 / 5 30 02 • Mobil: 01 62 / 4 24 94 20

Fax: 0 23 02 / 2 03 46 36

E-Mail: firma-hagen@gmx.de

www.firma-hagen.de



Kulinarische Zeitreise

„freiRäume für die Sinne“ in Wetter

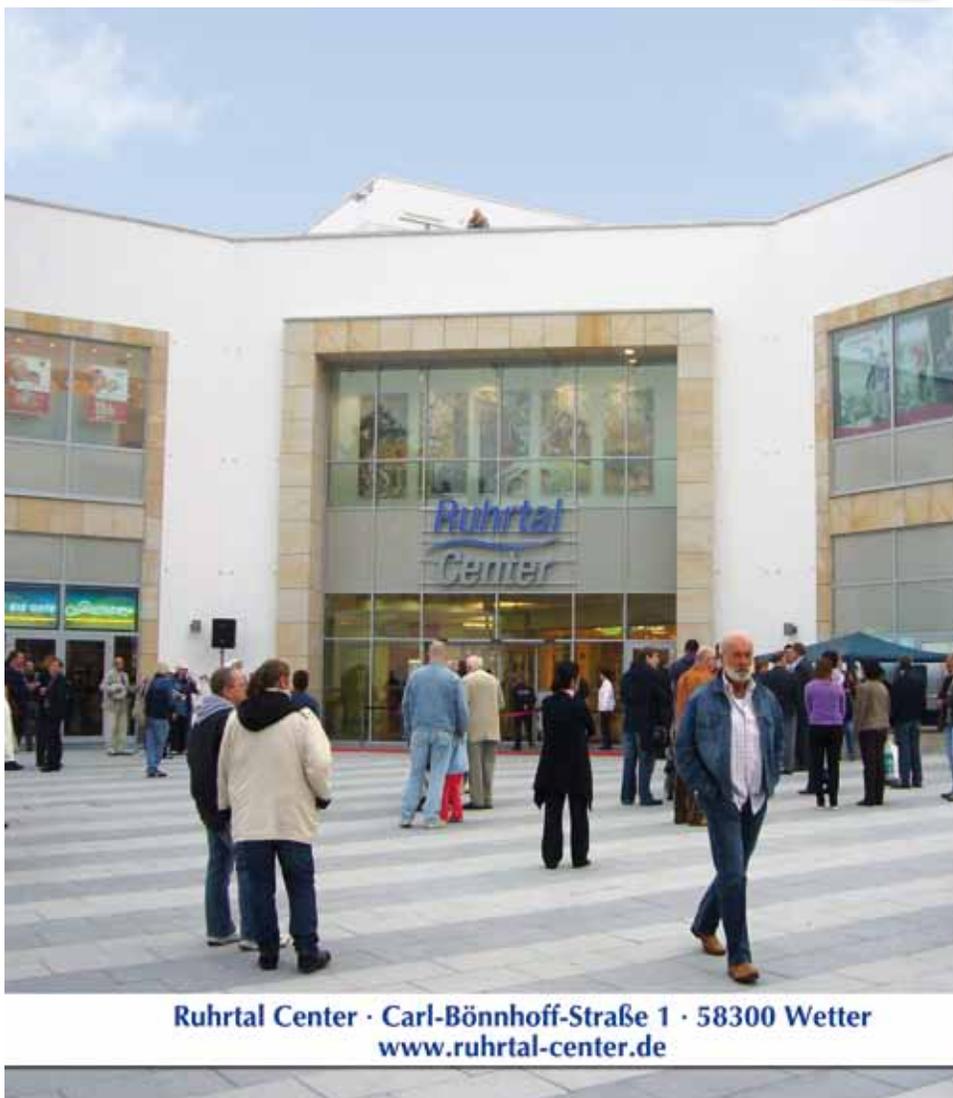
„Herzlich willkommen im Zentrum der Zukunft“. Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Frank Hasenberg die Besucher Anfang Juli beim Auftakt der Veranstaltungsreihe „freiRäume für die Sinne“.

Unter dem Motto „Klänge unserer Stadt“ lockten junge und ältere Chorstimmen, Orgelklänge, Jazz, Schlager, rockige Gitarrenriffs und afrikanische Rhythmen in die City. Jetzt geht's weiter mit den „freiRäumen“.

Von Henriette Davidis zur Molekularküche

Am Freitag, 31. August (14 bis 22 Uhr), und Samstag, 1. September (12 bis 22 Uhr) können sich die Besucher auf eine kulinarische Zeitreise freuen. Von mittelalterlichen Marktständen mit Honig, Met und Backwaren aus dem Holzofen über die Davidis-Küche bis hin zur modernen Molekularküche wird die Geschichte des Kochens an zahlreichen Ständen vorgestellt ganz unter dem Motto: „Von der Steinzeit bis zur Molekularküche“.

Natürlich ist auch für ein ansprechendes musikalisches Bühnenprogramm an allen Veranstaltungspunkten in der Kaiser- und Königstraße sowie dem Bismarckquartier gesorgt.



Die Gesundheitskolumne

Was macht eigentlich ein Urologe?

Gunnar Naus ist Facharzt für Urologie, Proktologie und Andrologie. Im Gesundheitshaus Kemnade in Bochum-Stiepel, Kemnader Straße 316, ist er dienstags von 14-17 Uhr, mittwochs von 12-15 Uhr sowie montags, freitags und samstags nach Vereinbarung erreichbar. Über das vielfältige Aufgabenspektrum eines Urologen und die spezifischen Gesundheitsproblematiken wird er künftig in unserer neuen Gesundheitskolumne berichten. Heute stellt er sein Fachgebiet vor:

„Der Urologe beschäftigt sich mit den Erkrankungen der harnbildenden und harnableitenden Organe, also Entzündungen, Tumoren und Steinbildung der Nieren, Harnleiter und Blase.

Er ist Spezialist für Funktionseinschränkungen der Blase und behandelt die weibliche und männliche Inkontinenz mit

Medikamenten oder auch chirurgischen Eingriffen. In der Praxis hat er alle Möglichkeiten der Diagnostik wie Blasenspiegelung, Ultraschall oder urodynamische Untersuchungen.

Zudem ist er zuständig für die männlichen Geschlechtsorgane und deren Krankheiten und Fehlfunktionen - mit der Zusatzbezeichnung Androloge (Männerarzt) kümmert er sich auch um Patienten mit Kinderwunsch oder hormonellen Störungen. Der onkologisch weitergebildete Urologe betreut seine Patienten, die an einer bösartigen Erkrankung leiden, umfassend.

In vielen Fällen hat er die Zusatzqualifikation Proktologie und behandelt auch die häufigen Erkrankungen des Enddarms - zum Beispiel Hämorrhoiden oder Stuhlschwierigkeiten.

Gunnar Naus

Urologe

Gunnar Naus

Gunnar Naus

Facharzt für Urologie · Proktologie · Andrologie
(Privat und Selbstzahler)

Sprechstunden:

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	12:00 - 15:00 Uhr
Freitag und Samstag	nach Vereinbarung

Kemnader Str. 316 · 44797 Bochum
Tel. 0234-91 58 05 00 · www.urologie-stiepel.de

Wir singen!

Große Begeisterung hatte unser Auftritt am „Day of Song“ im Katholischen Altenzentrum St. Josefs-haus Herbede bei den Bewohnerinnen und Bewohnern ausgelöst ... so groß, dass eine Einladung zur Wiederholung auf dem Fuße folgte: Sehr gern leisten wir Folge, und werden am Dienstag, 28. August, ab 19 Uhr beim „Nachtcafé“ dabei sein.



Einen fröhlichen Tag an Bord der Schwalbe erlebten Bewohner und Betreuer aus dem Josefs-haus.

Mit der Schwalbe auf der Ruhr Fröhlicher Tag für Josefsheim-Bewohner

„Ich weiß gar nicht, warum ich so aufgeregt bin“ sagte eine Bewohnerin zu mir auf dem Rückweg zum Josefs-haus. Dabei lagen aufregende Stunden hinter uns, waren wir doch am Freitagmorgen um 9.45 Uhr mit nicht weniger als 80 Personen zur Anlegestelle Lakebrücke aufgebrochen.

Fünfzig Bewohnerinnen und Bewohner wurden von Angehörigen, ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu Fuß, in Rollstühlen oder per Hausbus an die Ruhr begleitet. Um 10.30 Uhr ging es dort auf das Fahrgastschiff Schwalbe. Als schließlich alle Teilnehmer Platz gefunden hatten, 24 Rollstühle und 25 Rollatoren verstaut waren, konnten wir alle erst einmal durchatmen. Nun war es Zeit für ein erfrischendes Getränk und

ten, mussten unsere Musiker immer zwischen Sonnendeck und Unterdeck pendeln, was sie aber problemlos gemeistert haben. Übrigens hatte das Sonnendeck sich an diesem Freitag seinen Namen redlich verdient, sind wir doch bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein unterwegs gewesen. Zum Mittagessen gab es Kartoffelsalat und Bockwurst, so dass alle gestärkt waren für den Rückweg. Nachdem die Schwalbe um 12.30 Uhr wieder angelegt hatte, trudelten die letzten Ausflügler gegen 13.15 Uhr wieder im Jupps-haus ein. Ich habe den Ausflug und die fröhliche und entspannte Atmosphäre sehr genossen. Solch ein Ausflug ist nur mit viel Hilfe und Unterstützung möglich. Was mich besonders gefreut hat, war die Tatsache, dass Angehörige, haupt- und ehren-



amtliche Mitarbeiter gemeinsam für das Gelingen dieser Aktion gesorgt haben. Vielen herzlichen Dank an alle, die sich eingesetzt und enga-

giert haben. Bedanken möchte ich mich auch bei der Besatzung der



nette Gespräche. Und es war Zeit, den Blick den schönen Ruhrauen zuzuwenden und die Seele baumeln zu lassen. Zur Unterhaltung spielten Herr Schroeder und Herr Winterhoff Seemannslieder auf dem Akkordeon bzw. auf der Mundharmonika. Da wir nicht alle im Unterdeck Platz gefunden hat-

Schwalbe, ohne deren Hilfe wir nicht so reibungslos auf das Schiff und wieder herunter gekommen wären. Mir hat es unglaublich viel Spaß gemacht, und ich freue mich schon auf die nächste Schwalbefahrt. Ihr/Euer Michael Nagel

Kemnade Aktuell · Kemnade Aktuell · Kemnade Aktuell



Von links: Manuela Sommerrey (Abteilung Öffentlichkeitsarbeit), Frank Bartsch (Abteilungsleiter Planung), Thomas Altstadt (2. Vorsitzender KSV Witten) mit Partnerin, Detlef Englich (1. Vorsitzender KSV Witten), Susanne Fuchs (Trainerin für Nordic Walking)

Stadtwerke öffneten Pforten Energiegeladener Tag für Walker

Wittener Wanderfreunde brachten am vergangenen Samstag ihre Energie in Bewegung und erhielten dabei noch einen Blick in die Abläufe der Energieversorgung ihrer Stadt.

Susanne Fuchs, ausgebildete Diplom-Sozialpädagogin, A-Lehrtrainerin und Präventionstrainerin mit Bewegungs- und Gesundheitsangeboten wie Nordic Walking oder



Wandern in und um Witten, initiierte in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken, dem KSV Witten und DJK Blau Weiß Annen, einen energiegeladenen Tag, der mit einer zweieinhalbstündigen Wanderung begann. Nach der körperlichen Betätigung ging es zum Besuch bei den Stadtwerken, wo die angesichts der Rekordhitze leicht verschwitzten Teilnehmer von

Manuela Sommerrey von der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit begrüßt wurden. Die Gäste wurden durch verschiedene Stationen geführt und erhielten einen ungewohnten Einblick in die Thematik der Energieversorgung.

Frank Bartsch, Abteilungsleiter Planung, sowie seine Kollegen Thomas Sturm und Ralf Christmann freuten sich, den interessierten Besuchern

das Thema Energie näher zu bringen, und standen mit ihrem kompetenten Wissen für alle technischen Fragen zur Verfügung.

Den Abschluss der Wanderung bildete der Saisonauftakt beim KSV Witten. Dort wartete auf die Wanderer ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken, um die Reserven wieder aufzuladen.



Thomas Sturm (Abteilungsleiter Netzbetrieb Stromversorgung) erläutert die Leitstelle.



HAUS KEMNADE

RESTAURANT · VERANSTALTUNGEN · CATERING



Noch bis Ende September:

Jeden Freitag bei schönem Wetter:
BBQ auf der Terrasse im Burginnenhof



Grillbuffet nach Lust und Laune
20,- € /p. Pers.

21.09.2012, 19:00 Uhr, Candlelight-Dinner zum Spätsommer

Wir verwöhnen Sie mit einem 4-Gänge-Gourmet-Menü rund um die mediterrane Küche und spätsommerlichen Saisonprodukten. Ergänzt wird unser Menü mit einem Aperitif, Amuse bouche, den begleitenden Weinen und Mineralwasser.



50,- € /p. Pers.

03.-06.10.2012, Panhasfest

Die rustikale Schlemmerfest-Variante auf dem Kirchplatz in Hattingen. Freuen Sie sich auf Reibekuchen, Panhas, gebratene Blutwurst und vieles mehr.

12.10.2012, 19:00 Uhr, „WEIN-GALA“ Wild & Wein

Wild & Wein in perfekter Harmonie mit einem exklusiven 5-Gang-Menü zum Thema.

Die Weine dazu präsentiert Ihnen wie in den vergangenen Jahren unser Kaiserstühler Bio-Winzer Norbert Helde.

59,- € /p. Pers.

An der Kemnade 10
45527 Hattingen

Telefon 0 23 24/93 31 0

E-Mail haus.kemnade@t-online.de

www.burgstuben-hauskemnade.de

REISEBÜRO HEYDEN

Lotto - Zeitschriften - Bücher - Tabak - Schreibwaren und mehr

AIDA Kurzurlaub

Die schönste
Pause der
Welt.

z.B. AIDAvita
3 Tage Kurzreise
Mallorca · Alicante ·
Valencia · Mallorca
Sept. - Okt. 2012
ab 299 €* p.P.

Ab 01.09.12
NEU bei uns



Dienstleistungen

*AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent, inkl. 5 Euro Treibstoffzuschlag p.P. (ab 16 Jahren) und Tag.

Inh. Robert Siwek

Telefon: 02302/97 22 47

Fax: 02302/97 22 48

Wittener Str.65 58456 Witten-Herbede

E-Mail: info@reisebuero-heyden.com

Internet: www.reisebuero-heyden.com



canis familiaris
die traditionelle Hundeschule

... weniger Leckerchen, mehr Beziehung!

Telefon: 0178 - 18 19 431
E-Mail: mail@canis-f.de
Homepage: www.canis-f.de
Sachverständige LHundG NRW
Witten - Durchholz



Neues Programm

... beim Kinderverkehrsclub Witten

Ziel des Kinder-Verkehrs-Clubs Witten ist es, Eltern zu unterstützen, damit ihre Kinder von 3 - 9 Jahren sichere Verhaltensweisen im Straßenverkehr lernen und anwenden.

Deshalb erhalten die Eltern der Club-Mitglieder regelmäßig Hinweise zur Verkehrserziehung, die dem jeweiligen Alter des Kindes entsprechen. Weiterer Schwerpunkt sind Übungseinheiten unter pädagogischer Leitung. Die Aktivitäten werden begleitet von Hörni Pummelzahn, der Leitfigur für richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Träger des Kinder-Verkehrs-Clubs Witten sind Stadt Witten, Verkehrswacht Witten und Volksbank Bochum Witten.

Damit jedes Kind Mitglied im Club werden kann, beträgt der Mitgliedsbeitrag jährlich nur 6,- € für das erste Kind und 3,- € für weitere Kinder in der Familie. Anmeldungen sind möglich bei der Verkehrswacht Witten, Hörder Str.10 (geöffnet mittwochs von 17 - 18 Uhr).

Für die KVC-Mitglieder steht nun das Programm für das 2. Halbjahr zur Verfügung, das mit Unterstützung des Netzwerkes Verkehrssicheres NRW aufgestellt wurde. Neben den Lernelementen gibt es weitere interessante Termine wie z.B. Besichtigung der Feuerwehr mit Zielspritzen, Besuch des Dortmunder Flughafens sowie Schmieden am Bethaus im Muttental.

Mark Knapp M.A.
Heilpraktiker (Psychotherapie)

www.mark-knapp-heilpraktiker-psychotherapie.de

Gesprächstherapie

Tel. 02302 16 91 80 0

Kranenbergstraße 53, 58452 Witten

Hören Sie besser, mit
Paul Rybarsch
Hörgeräten



P vorhanden Witten, Johannisstr. 17



Nicht nur auf die Blende kommt es an: Beim Fotoseminar sollte man sich auch auf dem Bauch „heranrobben“ können. Foto: dogsphoto

Richtig in Szene gesetzt

Foto-Workshop bei Hundeschule

Wie man seinen vierbeinigen Liebling richtig in Szene setzt, kann man jetzt bei der Durchholzer Hundeschule canis familiaris lernen. Und da es sich bei den Besitzern ja nicht nur um Hundetrainer, sondern auch um Hundefreunde handelt, ist der ursprünglich für den 19. August angesetzte Foto-Workshop der Hitze zum Opfer gefallen und auf den 30. September verlegt worden.

„Heute hätte man nur hängende Zungen fotografieren können“, sagt Sabine Haumann. Die Verhaltenstherapeutin, die in Bochum eine eigene Praxis (für Menschen) betreibt, geht in der Hundeschule ihrem Mann Klaus zur Hand, leitet mit ihm zusammen die Welpen- und Junghundekurse und bereitet gemeinsam mit ihm Workshops wie das Fotoshooting für Hunde und ihre Besitzer vor. Beide kennen die Fotografin Sabine Luxem aus Leverkusen (dogsphoto) über die Irish-Terrier-Zucht und haben auch schon einmal einen ihrer Workshops besucht.

„Zuerst kommt die Theorie“, schildert Klaus Haumann. Da werden die Teilnehmer dann in Fitnessen wie Blende, Verschlusszeit und Brennweite eingeweiht. Erst dann geht's zum praktischen Teil, in Durchholz etwa auf die große ein-

gezäunte Wiese der Hundeschule oder in den angrenzenden Wald. Zum Schluss zeigt die Fotografin dann noch, wie man die Schnappschüsse am Computer noch verbessern kann. „Über den theoretischen Teil erhalten die Teilnehmer dann noch eine Mappe zum Nachlesen mit nach Hause“, ergänzt Sabine Haumann.

Beide sind seit diesem Jahr als Sachverständige anerkannt

und dürfen die Sachkundeprüfungen für große Hunde (20/40er Hunde) und Hunde bestimmter Rassen sowie die Verhaltensprüfung (gemeinhin als Wesenstest be-

kannt) für Hunde bestimmter Rassen abnehmen und bestätigen. Derzeit baut das Ehepaar in der alten Scheune einen Seminarraum aus. Und draußen auf dem Gelände entsteht eine überdachte Terrasse - damit man etwa beim Zuschauen von Agility-Übungen (Foto u.) im Trockenen sitzen kann. Trocken bleibt es hoffentlich am 30. September: Nicht dass der Workshop statt der Hitze dann strömendem Regen zum Opfer fällt.



Einblick in Pflegeberuf

Jahrespraktikantinnen im Marien-Hospital

Hautnahe Einblicke in den Pflegeberuf gewinnen 14 Jahrespraktikantinnen im Marien-Hospital Witten. Das einjährige Praktikum findet im Rahmen der zweijährigen Schulausbildung zur Erlangung des Fachabiturs im Sozial- und Gesundheitswesen statt. Am 1. August begann für sie der „Ernst des Lebens“.

Patienten verpflegen, begleiten und betreuen – in der Theorie kennen sich die angehenden Jahrespraktikantinnen bereits mit den Aufgaben des Pflegeberufs aus. Das einjährige Praktikum im Marien-Hospital Witten bietet ihnen nun die Gelegenheit, intensive Einblicke in die tägliche Arbeit der Schwestern und Pfleger zu gewinnen. Dafür arbeiten sie die nächsten 12 Monate drei Mal wöchentlich im Wittener Krankenhaus.

„Wir freuen uns über den Nachwuchs“, so Walburga Niemann, stellvertretende Pflegedienstleiterin am Marien-Hospital. „Viele unserer Praktikanten entscheiden sich im Anschluss für einen Beruf im Pflegebereich. Mit den jungen Kollegen stellen wir sicher, dass wir auch in Zukunft unseren hohen Ansprüchen an die fachkundige Pflege unserer Patienten gerecht werden können.“

Auch Praktikantin Alena Mantler blickt zuversichtlich auf die nächsten Monate: „Ich hoffe, dass ich viele neue Erfahrungen sammeln kann: Wie man mit den Patienten und Fremden richtig umgeht und wie der Arbeitsalltag in der Pflege aussieht. Später möchte ich auch gerne weiter im Krankenhaus arbeiten.“

Start jeweils am 1. August

Die Jahrespraktika im Marien-Hospital starten jedes Jahr am 1. August. Interessierte können sich an die stellvertretende Pflegedienstleitung wenden. Für Verwaltungsdirektorin Simone Lauer sind die Praktika auch „aktives Personal-Marketing“. Denn: „In den Pflege-

berufen herrscht zunehmend Personal-Knappheit.“



14 Praktikantinnen und zwei „Freiwillige“ schnuppern in der Klinik. Links Verwaltungsdirektorin Simone Lauer, rechts Walburga Niemann

Mit Melissa Koke (18) aus Witten und Victoria Einhaus (18) aus Herdecke starteten darüber hinaus zwei junge Damen in ihr

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) am Marien-Hospital.

Für beide ist das FSJ eine Möglichkeit, „den Beruf der Krankenschwester näher kennenzulernen“. Melissa wird auf der Kinderintensivstation arbeiten, Victoria auf der Chirurgischen. Sie werden bei der Grundpflege behilflich sein, Fieber und Blutdruck messen, oder den Säuglingen das Fläschchen geben. Für Melissa ein Traumberuf - trotz Wechsel - oder Wochenenddiensten: „Den Kleinen zu helfen, das finde ich ganz toll.“

Gemeinsam tragen wir Verantwortung:
mit neuer Energie.



Stadtwerke
Witten
Einfach einschalten.



Herbeder Schützenfest 2012 -

Der Ruhrpott hält zusammen.



BSV HERBEDE
1850 e.V.

Schützenfest 2012:

So geht es weiter



Freitag, 24.08.2012 Krönungsball

Festzelt im Ruhrtal, Parkplatz Friedrich Lohmann

Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 10,00 €

Inthronisierung des neuen Königspaars, großer Zapfenstreich präsentiert vom Musikverein „Lyra“ und dem Trommelcorps „Frei weg“ Wachtendonk, Tanz und Stimmung mit der „Starlightband“, bekannt für Party-, Cover- und Galasongs. Ein Hit für jedes Fest: Mitternachtsshow mit Miss Tammy.

Samstag, 25.08.2012 Die große BSV-Party

Festzelt im Ruhrtal, Parkplatz Friedrich Lohmann

Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 15,00 €

Der BSV präsentiert die „Wülfershäuser Musikanten“ – den Festzeltthamer aus 2006 und 2009 – Stimmung, Tanz, Gaudi, und als zusätzlichen Programmpunkt den Bauchredner Peter Kerscher mit Stargast Kuh Dolly.

Sonntag, 26.08.2012 Gottesdienst & großer Jazz-Frühshoppen im Festzelt

ab 6.00 Uhr Wecken mit dem Musikzug „Freundschaftsklänge Witten“
11.00 Uhr Schützenmesse in der kath. Kirche Herbede anschließend Marsch der Schützen begleitet von den „Wülfershäuser Musikanten“ und dem Musikzug „Freundschaftsklänge Witten“ zum Festzelt im Ruhrtal.
ab 13.00 Uhr großer Jazz-Frühshoppen mit der „Pilspicker Jazzband“
ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Bürger- und Sportschützenverein Herbede 1850 e.V.
Für den Festausschuss: Felix Krampe
Heinz-Günther Jaspert
Tel.: 0151- 21255617

„Das Kinder-Schminken fällt aus, weil die Schminke verläuft“, hieß es beim Königschießen des BSV Herbede. Wer konnte, flüchtete aus der prallen Sonne unter das Dach des nach allen Seiten offenen Festzeltes auf der Bröckelmannschen Wiese.

Doch um 16.25 Uhr wurde es spannend, es zog die Zuschauer wieder näher ans Geschehen: Da hatte Lars Lückert, von 1994-1997 selbst



Schützenkönig, den linken Flügel des Vogels abgeschossen, nachdem schon Stunden zuvor Edelgard Röring, Ulrike Aden und Anneliese Giesen die Insignien heruntergeholt hatten. Es dauerte bis 17.58 Uhr, bis Heinz-Günter Jaspert den rechten Flügel abschoss. Danach wurde auf den Rumpf gehalten, doch der Vogel erwies sich als zäh: „Bis zum 129. Schuss hat er gehalten“, verkündete Sprecher Klaus-Jürgen Giesen. Zum Schluss

hatten nur noch Felix Krampe, „Locke“ Loebke und Robert Edler darauf gezielt. Letzterer erwies sich als Glücksvogel: Um 19.40 Uhr erlegte er die hölzerne Trophäe. „Robert I. und Kerstin I.“ heißt nun das neue Königspaar, wobei Kerstin es erst gar nicht wahr haben wollte: Als sie merkte, dass es brenzlig wurde, nahm sie erst mal Abstand. Ihre Vorgängerinnen Elke Lückert (2009-2012) und Leane Jaspert (2006-2009) fingen



Sie schossen die Insignien: Edelgard Röring, Ulrike Aden, Anneliese Giesen, Lars Lückert, H.G. Jaspert - hier mit dem zu diesem Zeitpunkt noch amtierenden Königspaar Elke und Hans-Hugo Lückert.



Franz und Elvira Kemper: Die Fotos ihrer Regentschaft (1987 - 1990) sind bei „einmalix“ in der hinteren Meesmannstraße ausgestellt.

Gabriele Künzel
Podologische Praxis
med. Fußpflege seit 1969

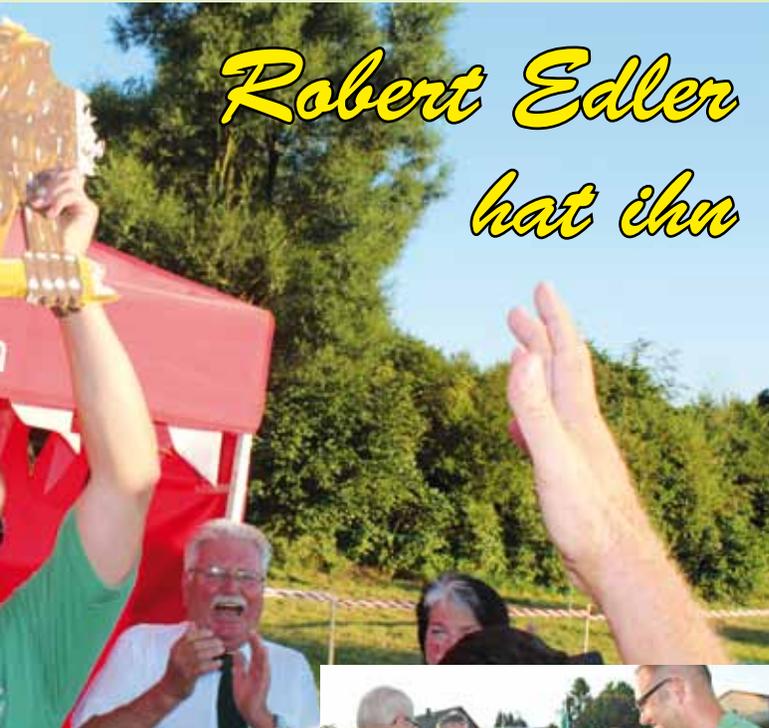
Wer regierte von 2000 bis 2003?
Richtig: Klaus und Anneliese Giesen. Zu sehen im Fenster von Gabi Künzel.



Wir wünschen vergnügliche Tage



Robert Edler hat ihn



Das Königspaar (unten mit Sohn Chris und Jugendschützenkönigin Stella Deimann) nahm zahlreiche Gratulationen entgegen - wie von der Familie Lohmann-Hütte.



Die Mitbewerber Felix Krampe und „Locke“ Loebke (hinten r.) gratulieren.



So wurde nachts gefeiert - u.a. mit den „Nachtwächtern“.

sie am Ausgang wieder ein. Der 40-jährige Key-Account-Manager und seine 43-jährige Frau sind übrigens nicht die

einzigen mit Amt und Würden in der Familie: Sohn Chris (15) ist der Adjutant der neuen Jugendkönigin Stella Deimann.

Geis
Elektro u. Musik GmbH

Marianne und Karl-Heinz Horn (1990 - 1994) schmücken die Auslagen von Radio Geis.



Rumberg Bestattungen

Zeit und Raum für Trauer, Begleitung und Abschied

Bestattermeister
Mitglied der Innung

Unser Ort für Ihre Trauer

Hauseigene Trauerräume

Kattenjagd 37, 58456 Witten, Tel.: 02302-97040
www.bestattungen-rumberg.de

AKTION: Günstiger sehen von Nah bis Fern!

Pro Glaspaar ab 349,00€

- Aktuelles Freiform Glas mit ausgewogenen Sehbereichen
- Extra dünner Kunststoff mit Superentspiegelung und Hartschicht
- 6 Monate Verträglichkeitsgarantie

Auf Wunsch auch als Sonnenbrillenglas

R RODENSTOCK

S SPRENGER
Uhren - Optik - Schmuck
58456 Witten, Meesmannstraße 34
Tel.: 02302 - 73115

Carsten und Rosemarie Wischmann hießen die Regenten von 1981 bis 1984. Zu sehen ist „ihr Schaufenster“ beim Versicherungskontor Witten

NÜRNBERGER



Herbeder Schützenfest 2012 -

Die Winterkataloge sind da!



Jetzt
frühzeitig
buchen

Tabakwaren - Buchhandlung - Reisebüro - Lotto/Toto



Mooren - Inhaber Klaudia Wesner
58456 Witten • Meesmannstraße 57
02302 - 7 34 65 • Fax: 02302 -7 34 17

Vereinsgeschichte in H e

Reisebüro - Buchhandlung
Tabakwaren - Lotto/Toto
Mooren
Inhaber Klaudia Wesner

Manfred und Christina Richter
regierten die Schützen von
1997 bis 2000. Zu sehen sind
schöne Erinnerungsfotos ih-
rer Regenschaft bei Mooren.



www.aral.de

Mobil: 01 77 / 6 48 45 31
Fax: 0 23 02 / 7 60 22 99
ute.schlager@tankstelle.de

- » Aral Store
- » Petit Bistro
- » SuperWash
- » Mobilfunk
- » EC-Cash
- » Aral Schmierstoffe

Täglich durchgehend
von 6.00 bis 22.00 Uhr
geöffnet

Aral - Tankstelle Ute Schlager

Wittener Str. 71 • 58456 Witten • Tel. 02302 / 76 02 98

Erdelmanns Backstübchen

... die Traditionsbäckerei für alle Anlässe

Wir freuen uns
mit den Schützen
auf ein schönes Fest.



seit 1929

**Bäckerei -
Konditorei**

Erdelmann

Erdelmanns Backstübchen
Meesmannstr. 43 • 58456 Witten-Herbede
Tel.: 0 23 02 / 7 98 47 • Fax 0 23 02 / 7 52 34
www.erdelmannsbackstuebchen.de



Bei Heier's Mühle (ehem. Bäcker
Berger) ist ein Reigen historischer
Bilder ausgestellt



Wer erinnert
sich nicht
noch an das
Königspaar
Lars Lückert
und Andrea
Wix (1994-
1997)? Ein
Blick ins
Schaufenster
der Apothe-
ke am Markt
lohnt sich.

einmalix

liebvolle Unikate

- * Stoffe & mehr
- * Workshops

Öffnungszeiten

Mo - Do
09:30 - 12:30 Uhr,
15:00 - 17:30 Uhr
Fr
09:30 - 12:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Petra Wiczorek
Meesmannstraße 69
58456 Witten
Tel.: 0 23 02/17 15 812
Mobil: 0178/3599540
www.einmalix.de
einmalix@web.de

SPRENGER

Bei Sprenger sind gleich mehrere Regenten ausgestellt:
Willi und Ulla Biermann (1978-1981), Karin und Dieter
Giesen (1975-1978), Dr. Karl Griese und Christel Nieder-
sterbruch (1970-1975), Lungershausen und Bredenbach
(1965-1970), Erich Schmits und Lotti Kolb (1960-1965) und
Georg Sprenger und Gustchen Nieland (1956-1960)





Herbder Schaufenstern



Eine umfangreiche Fotoserie mit vielen Dekorationen ist bei „CrazyLady“ ausgestellt. Heinz-Günter und Leane Jaspers regierten von 2006 - 2009. Die Elefanten von Leane Jaspers haben viel zu erzählen - nämlich, dass Leane nur Königin werden wollte, wenn sie auf einem Elefanten durch Herbede reiten dürfe. Der Traum mit dem lebenden Elefanten hat sich nicht erfüllt, der mit einem aus Keramik schon.



Im Möbelhaus Fischer „residiert“ das letzte Herbeder Königspaar Hugo und Elke Lückert (2009-2012)



FLACHBILD-FERNSEHER LED-TV

mit allen Receivern

Ø 81 cm
ab
399,-

Fa. Geis

Inhaber R. Sternberg
Radio • TV • Elektro • Reparaturen
Meesmannstraße 24 • 58456 Witten
Tel. 02302-7 50 88 • Fax 02302-7 13 33

Maßgenau: Türen

Haus-, Wohnungs- oder Balkontüren aus Holz oder Kunststoff. Alles individuell für Ihr ganz persönliches Zuhause. Natürlich in erstklassiger Qualität. Ihr kompetenter Meisterbetrieb in allen Fragen des Innenausbaus



**SCHREINEREI
Fischer**

Witten-Herbede • Tel. (02302) 7 3421
Mitglied der Werbegemeinschaft Herbede e.V.

Restaurant - Pizzeria

Da Franco

Inh. Francesco Corbelli

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

MEESMANNSTR. 56 • WITTEN-HERBEDE

TEL: 0 23 02 / 7 96 72

Öffnungszeiten: 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Terrassen-Vielfalt



• Fußböden • Türen

• Holz im Garten

• Lieferung

• Montage

Westerweide 27
58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02/28 27 39-0
Fax 0 23 02/28 27 39-39

www.holzwischmann.de

HolzLand
Wischmann
Handel & Handwerk

Herbede deine Bilder

„Zur Erinnerung an das Schützenfest Herbede 1891, Friedrich Goebel“ entstand dieses Foto - aber wo? Die meisten in der Runde tippten auf einen ehemaligen Steinbruch „Am Berge“.



Königsschießen 1960 in den Ruhrwiesen vor der Firma Dittmann & Neuhaus



Georg Sprenger und Gustchen Nieland waren 1956 das erste Königspaar nach dem Krieg.



Einer muss ja die Suppe auslöffeln - aber wer ist es (1960)? „Das ist doch der Draeger?!“, wurde in der Runde vermutet.



„Es hat oft geregnet bei den Schützenfesten“, fand die Runde beim Betrachten der Bilder. Diese leidvolle Erfahrung machte auch das Königspaar Erich Schmitz und Lotti Kolb 1960. Lotti musste das gekrönte Haupt mit einer Regenhaube bedecken.

1900 waren Friedrich Pautz und Lina Strattmann das Königspaar. Hier posiert das Kirchspiel Herbede vor einem Gebäude, das allen Rätseln aufgab. Wissen Sie's?



Zur Erinnerung an die Einweihung der Schützenhalle 1982 stellte sich das Königspaar Frenz-Carsten und Rosemarie Wischmann mit Gefolge und Würdenträgern vorm Rathaus auf.

Gehung im Grünen



Hans Kalk Heinrich Langerhanssen
Paul Ziehl Hugo Höpplmann Hans Ostermann
Ehemalige verdiente Vereinsmitglieder im Jahre 1971

Zum Thema Schützenfest haben wir so viele tolle Bilder bekommen, dass wir diesmal zugunsten der Fotos auf einen Text vom vergangenen Treffen verzichten wollen - zumal viele der Aufnahmen so alt waren, dass selbst die Experten unserer Runde nicht viel dazu sagen konnten. Viele hat Fotografin Christina Goldstein-Willems beim Schützenverein abgelichtet, andere wurden eingereicht.

goldstein.willems
fotostudio

Meesmannstraße 62
58456 Witten-Herbede
Tel.: 02302 - 178 70 70
www.goldstein-willems.de

Bei unserem nächsten Treffen am 10. September um 14 Uhr geht es um die 1100-Jahr-Feier Herbedes. Wer noch historische Aufnahmen hat, kann sie gern mitbringen ins Altenzentrum St. Josefshaus - oder zum Einscannen einreichen beim Fotostudio: Sie erhalten das Original natürlich zurück.

HAMMERTHALER KNAPPENVEREIN 1890 Auf den Spuren der Bergleute Fahrt führte nach Thüringen

Bei strahlend schönem Wetter - der Vorsitzende Helmut Stracke hatte es bei Petrus bestellt - machten sich die Knappen und ihre Freunde auf zu einer Dreitägesfahrt nach Suhl.

Schon beim obligatorischen Frühstück „Fleischwurst im Brötchen“ war die Freude groß. Als alle dann zum Nachtisch Petras selbst gemachten Eierlikör im Waffelhörnchen mit oder ohne Schuss probieren mussten, war die Pause schnell vorbei.

Ziel der ersten Etappe war in Thüringen die Stadt Schmalkalden. Die denkmalgeschützte Altstadt mit den liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern wurde bestaunt, die erste echte Thüringer Rostbratwurst verzehrt und dazu ein kühles Bierchen



Gemütliche Runde mit Bier aus Thüringen

getrunken.

Weiter ging es nach Suhl in das Ringberghotel, in dem wir mit einem Begrüßungstrunk empfangen wurden. Die Zimmer ließen keine Wünsche offen, es fehlte nichts. Sogar Proben von Gesichtscreme waren vorhanden. Die Buffets waren sowohl am Morgen als auch am Abend hervorragend. Die Kellner waren sehr auf das Wohl der Gäste bedacht. Keiner brauchte lange auf sein Bier zu warten, den Wein durfte man sogar selber zapfen (all inclusive).

Am nächsten Tag wurde nach einer langen Wanderung mit Führerin Nina (Fußkranke durften mit dem Bus fahren) das Besucherbergwerk „Schwarze Crux“ besichtigt. Es ist eines der schönsten Magnetitbergwerke in Deutschland. Seit dem 17. Jahrhundert bis 1924 war diese Zeche in Betrieb. Erst 2007 wurde sie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Anschaulich erklärte die Führerin, wie beschwerlich das Fördern von Magnetit war. Das Lebensalter der Bergleute betrug rund 40 Jahre.

Heute werden die Besucher entführt in eine faszinierende Klangwelt. Es hört sich an wie gregorianische Gesänge



Ein „Watzdorfer Brauer“ aus dem Hammertal ...

von Mönchen vorgetragen. Dazu sind viele kleine Lampen installiert worden. Der Besuch war schon einmalig. Am Ausgang war eine Statue der heiligen Barbara ausgestellt und ein kleiner Junge sagte der Barbara Dank, dass alle wieder gut ans Tageslicht gekommen sind. „Es war schön, aber da geh ich nie wieder ‚rein“ sein Kommentar. Nach dem anstrengenden Bergwerksbesuch hatte der Vorsitzende Helmut Stracke den Besuch der Watzdorfer Brauerei vorgesehen. Hier konnte nach Herzenslust von dem köstlichen Nass – ob schwarz oder hell – getrunken

werden. Die Rückfahrt erfolgte viel zu schnell.

Am letzten Tag war die hessische Stadt Kaufungen Ziel der Gruppe. Viel wurde hier nicht mehr unternommen. Einige besuchten das Museum und die Stiftskirche.

Dann ging es wieder heimwärts. Viele nahmen noch einen kleinen Absacker bei Petra in der Vereinskneipe, die schon in Kaufungen per Handy die Kühlung eingeschaltet hatte. So hatten sie und Herbert für einen schönen Abschluss gesorgt. Alle waren der Meinung: „Die Knappentour war prima“.

Christel Stracke

◆ Haus Hammerthal ◆

Im Hammertal 75 • 58456 Witten-Buchholz • Tel: 0 23 24 - 3 44 21 95
Inh. Petra Weißelberg

Die kleine Kneipe in unserer Straße...

◆ Gutbürgerliche Küche

◆ Bundesliga live per „sky“

◆ Im Ausschank:




Öffnungszeiten:

Di - Fr: 14 - 23 Uhr ◆ Sa: 11 - 23 Uhr ◆ So: 10 - 23 Uhr ◆ Mo Ruhetag ◆ Küchenschluss 21 Uhr

Ökomarkt auf Nachtigall ... mit Erzeugnissen aus der Region

Am 9. September, dem diesjährigen Tag des offenen Denkmals, lädt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zum Ökomarkt auf Zeche Nachtigall ein. Von 11 bis 17 Uhr erwarten Besucher natürliche Produkte aus Werkstatt, Feld und Garten und interessante Führungen und Vorführungen rund um das Industriedenkmal. Zwischen Besucherbergwerk,

Steinbruch und Ringofen gibt es ein abwechslungsreiches Waren- und Informationsangebot mit Erzeugnissen aus biologischer Landwirtschaft und traditionellem Handwerk der Region. Der Eintritt in das Wittener LWL-Industriemuseum und zum Markt ist an diesem Tag frei!

Der bunte Markt lädt mit Handwerksprodukten aus Wolle, Holz, Wachs, Leder

und Stein zum Schauen, Kaufen und Ausprobieren ein. Ob frisches Obst, Gemüse, Brot oder Honig: Händler aus der Region bieten viele leckere Bioprodukte an. Von besonderen Geschenken über Schmuck, Spielzeug und Naturkosmetik ist für große und kleine Besucher



etwas dabei. Darüber hinaus informiert die Biologische Station (NaWit) über Naturschutzarbeit und ihre vielfältigen ökologischen Angebote.

Kinderfest voller Erfolg

Stadtwerke und WiWa-Club feierten

Die Stadtwerke Witten haben mit dem WiWa-Club ein Kinder- und Familienfest auf dem Hohenstein veranstaltet. Sportlich- und geistig-aktiv be-



Der WiWa-Wal war die Attraktion

gann das Fest nachmittags um 15 Uhr mit einer Familienolympiade. Tierische Rätsel und fliegende Turnschuhe waren nur einige Aufgaben des olympischen Wettkampfes, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab.

Highlight des Tages war für viele Kinder aber der Besuch des WiWa-Wals. Das Maskottchen des Clubs ist ein super Partner, egal ob es ums Kuschneln geht oder um ein paar Punkte beim Weit-Wurf. Zur Stärkung gab es selbstgemachtes Stockbrot und knackige Würstchen vom Grill. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten alle Familien als Gewinner gefeiert werden.



Olympisch ging es auf dem Hohenstein zu. Fotos: T. kleine Holthaus

Weitere Informationen zum WiWa-Club und zu kommenden Veranstaltungen finden sich auf

der Internetseite der Stadtwerke Witten www.stadtwerke-witten.de

Hauerschicht im Museum

Bergbau intensiv erleben können Besucher der Wittener Zeche Nachtigall bei einer Hauerschicht. Das Industriemuseum des Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) lädt auch im 2. Halbjahr wieder zu dieser Grubenfahrt in die Vergangenheit ein. Höhepunkt des Nachmittags ist die Lampenführung durch das Besucherbergwerk Nachtigallstollen. Die nächste Hauerschicht startet am 25. Au-



gust, aber auch für den 15. September, 20. Oktober und den 17. November kann man sich schon Plätze sichern. Jeweils um 11 Uhr startet die vierstündige Reise, bei der auch kulinarische Höhepunkte („Hauermahl“) nicht fehlen. Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Für alle Termine kann man sich unter Tel: 02302-936640 oder an der Museumskasse anmelden. Die Hauerschicht im LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall kostet inkl. Essen und Getränke 25 Euro pro Person.

Mehr, als Sie von einer Bank erwarten.

Mehr Vertrauen Mehr Nähe Mehr Service

Mehr Sicherheit Mehr Leistung Mehr Mensch

Mehr Durchblick Mehr gute Nachbarschaft

Mehr für Witten Mehr Verlässlichkeit

Mehr Interesse

Mehr Verständnis Mehr zufriedene Kunden

Mehr Sicherheit

EMONEY
SEGER
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Witten
Trophäenpreis 2011
Für Sparkassen
Geldmarkt- und Kunden-Servicequalität
CITY SPARKASSE 2011

Sparkasse Witten

Sie können (fast) alle Lebensrisiken absichern. Finden Sie mit Ihrem Sparkassen-Finanzberater heraus, welche Risiken Sie haben und welchen Schutz Sie tatsächlich brauchen. Erstklassige neutrale Beratung, gut aus- und weitergebildete Experten, keine versteckten Kosten oder Klauseln: Das bieten wir unseren Kunden schon seit Generationen. Wir sind vor Ort. Man kennt sich eben - und das verpflichtet! Mehr, als Sie von einer Bank erwarten: Sparkasse Witten.

Tag des offenen Denkmals

Lohmann öffnet Archive Gelebte Familientradition

Die Friedr. Lohmann GmbH Werk für Spezial- & Edelstähle blickt in diesem Jahr auf eine 222-jährige erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück.

Passend dazu öffnet aus diesem Anlass das Unternehmen am Tag des offenen Denkmals sein Familien- und Firmenarchiv in der früheren Kornmühle und im ehemaligen Scheunengebäude zum Haus Schellenberg. Parallel dazu zeigt das Unternehmen auch seine auf der Grundlage eines uralten verbrieften Wasserrechts betriebene Turbinenanlage zur schadstofffreien Stromerzeugung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich am 9.9.2012 in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr willkommen, telefonische Anmeldung unter der Telefon-Nr. 02302 / 7014-174 (Frau Wagner / Frau Legewie)

Das Firmenarchiv



Archiv zeigt Geschichte der Firma

Bei einem Besuch erleben die Bürger die Darstellung der traditionsreichen Firma und der Familie. Sie sehen eine große Anzahl Ausstellungsstücke, historische alte Schrift- und Bildquellen, umfangreiches Bestandsmaterial, verliehene Medaillen und Urkunden der Weltausstellungen in London, Paris, New York in den 1850er Jahren, die die hohe Güte der Lohmann-Stähle seit eh und je

bekunden.

Das und vieles mehr ist im Archiv untergebracht. Dies alles vermittelt den Eindruck der geliebten Familientradition mit all ihren Werten und spiegelt das Geschichtsbewusstsein des Unternehmens wider. Das Archiv ist ein Dokument der Entwicklung der Produkte und der Produktionsstätten. Johann Friedrich Lohmann der Ältere (29.08.1755 – 20.07.1824) gelang es im einstigen Stammhaus Haus op dem Berge, im Volksmund mehr unter Haus Witten bekannt, zusammen mit seinem Sohn Johann Friedrich d.J. (1783-1837) im Jahr 1812 nach anfänglichen Versuchen, erstmals in Deutschland einen Tiegelgussstahl herzustellen, der „im allgemeinen von vorzüglicher Güte ist“, nachdem Napoleon über die Britischen Inseln die Kontinentalsperre verhängt hatte und somit der dringend benötigte hochwertige englische Stahl nicht mehr importiert werden durfte.

Man kann Johann Friedrich Lohmann d.Ä. als Begründer bzw. Vater der Wittener Industrie bezeichnen, da er bzw.

Glieder seiner Familie um 1835 an nicht weniger als sieben verschiedenen Firmen beteiligt waren und er obendrein Verflechtungen mit anderen Unternehmerfamilien Wittens angebahnt hatte.

Heute betreibt das Unternehmen ein Stahl-, Schmiedepress- und Walzwerk in Herbede sowie eine Formgießerei in Annen mit hohem technologischen Stand in beiden Werken. Das Unternehmen ist Zulieferer für die Branchen Werkzeug-



Familienzimmer



4,5 Mio. kWh schadstofffreien Strom. Eine erzeugte Kilowattstunde aus Wasserkraft bedeutet die Einspa-

herstellung, Stahlverformung, Warm- und Oberflächenbehandlung.



Einblick in die Wasserkraftanlage

Durch eine grundlegende Modernisierung mit modernster Technik und einer funkgesteuerten Pegelmessstation, gespeist über Solarzellen mit Funkübertragungsstrecke zur Regulierung der Stauhöhe (mind. 75,25 m NN) an der Schlagd bzw. der Wasserführung im Mühlengraben, wurde die Anlage zu einem vollautomatischen Betrieb der vier Turbinen umgerüstet, so dass der gesamte erzeugte Strom heute in das öffentliche Netz der Stadtwerke Witten GmbH eingeleitet wird. Bei einem Gefälle von ca. 3 m und einem Schluckvermögen der Turbinen von 30,5 m³/s beträgt die Gesamtleistung der Francis-Schachturbinen rd. 600 kW. Die Anlage erzeugt jährlich rd.

rd. einem Kilogramm Kohlendioxid-Ausstoß (CO₂-Emission) gegenüber einer fossil erzeugten kWh Strom und gilt zugleich als rohstoffschonend (beispielsweise kein Einsatz von Öl und Kohle). Mit der erzeugten Strommenge könnte man rein rechnerisch 1400 Vier-Personen-Haushalte versorgen. Wasserkraftanlagen tragen zum Klimaschutz bei.

Außerdem leistet die Firma durch eine aufwändige Entsorgung der jährlich anfallenden Mengen an Schwemmgut vor den Rechen ihres Kraftwerkes einen wesentlichen Beitrag zur Gewässer-Reinhaltung. Im Jahr kommt hier eine beachtliche Menge an sogenanntem Rechengut zusammen.

Beim Betrieb einer Wasserkraftanlage spielt neben wirtschaftlichem und umweltbewusstem Denken auch das persönliche Engagement des Triebwerkbesitzers eine überaus große Rolle. Reparaturen im Wasserbaubereich sind immer groß und teuer, wenn man sich nicht laufend um solche Dinge kümmert. Es kostet nicht so viel, wenn man die Anlage und Bauwerke regelmäßig pflegt und wartet.



222 Jahre Friedr. Lohmann GmbH





Die beiden Veranstalter Uschi Beyling (Mobile) und Wilfried Braun (städt. Seniorenbüro) mit Bürgermeisterin Sonja Leidemann

Seniorenmesse in Witten

Am Sonntag, 2. September, findet von 13 bis 17 Uhr im und vor dem Rathaus die Seniorenmesse 2012 statt.

Sie lädt zu einer Entdeckungsreise rund um das Thema „Älterwerden in Witten“ ein. Die Veranstalter sind wie bisher Mobile (Caritas-Entlastungsangebot für pflegende Angehörige) und das Seniorenbüro der Stadt Witten. Sie bieten mit weiteren 40 Einrichtungen eine bunte Palette an Informationen, Aktionen und eigenen Erfahrungen.

Folgende Themen sind vertreten: Gesundheitsförderung, Pflegebedürftigkeit und Hilfsmöglichkeiten, Reisen für ältere Menschen, Sicherheit und Wohnen im Alter, Aktive Frei-

zeitgestaltung, Finanzielle Situation im Rentenalter u.v.m. Neben unterschiedlichen Informationen an den Ständen können Besucher zur Blutzucker-Blutdruckmessung gehen, einen Hörtest mitmachen, malen, Glücksräder drehen, die Herz-Lungen-Wiederbelebung kennen lernen, florale Dekorationen bewundern, sich die Hände massieren lassen oder in einer Verschnaufpause kleine Leckereien wie Zwiebelkuchen und Wein, Kaffee und Kuchen, Erbsensuppe oder Fingerfood genießen.

Der Caritasverband und das Seniorenbüro laden die Wittener Bevölkerung herzlich zu dieser Messe ein.

Uschi Beyling

Herbst- Winter- Modenschau

MONA LISA



08.
September
2012
Gaststätte
Zum Amtshaus

**Beginn
14:30 Uhr**

Sandra's Modique
Erika Ströcker

Mode mit Pepp+Chick
Mode Größe 40-60

Mittelstraße 20
Sprockhövel-Haßlinghausen
Telefon 0 23 39 - 21 58 • Telefax 0 23 39 - 12 79 71

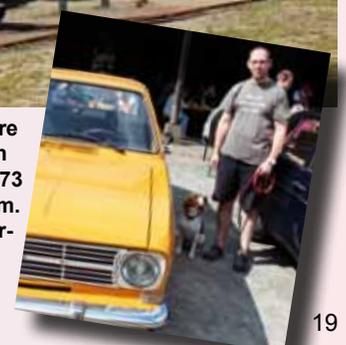
Eintritt 10,- inkl. Kaffee + Kuchen

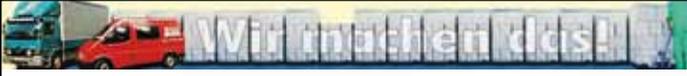


Oldies in der Zeche



Manche Besitzer der chromblitzenden Schätze waren jünger als ihre Oldtimer - oder gerade mal so alt. Wie der Wittener Geschäftsmann Karsten Schade (re.), der mit seinem Kadett B aus dem Baujahr 1973 und Hündin Flo zum Oldtimer-Festival auf der Zeche Nachtigall kam. Hörgeräte-Akustiker Paul Rybarsch bot „Oldtimern“ an seinem Porsche gleich einen Hörtest an (lks.). Die Rockabilly-Musik zum Takt der alten Motoren kam u.a. stilecht von der „Wild Band“ (o.re.).





SCHNELL STARK ZUVERLÄSSIG **Kurierfahrten JAKOB**

SPEDITION TRANSPORT LOGISTIK **JE**
Jakob Eurotransporte

Dorfstrasse 14 • 58455 Witten
Telefon: +49 23 02 / 28 20 00
Telefax: +49 23 02 / 28 20 02
Internet: www.Eurotransporte-Jakob.de



Partybedarf und Geschenkartikel
Internethandel

Ursula Tries

Vormholzer Straße 9a
58456 Witten
Telefon 02302 - 96 29 753

eMail: shop-am-wald@email.de
www.shop-am-wald.de

Lohmann erhält Zertifikat Energiemanagement ausgezeichnet

Die Friedr. Lohmann GmbH hat für ihr Energiemanagementsystem die Zertifizierung erhalten. Als eines der ersten Unternehmen hat Lohmann das System vom TÜV Nord erfolgreich nach dem neuen internationalen Standard ISO 50001 zertifizieren lassen.

Das Energiemanagementsystem unterstützt Lohmann dabei, noch nachhaltiger als bisher zu wirtschaften, den eigenen Energieverbrauch weiter



zu vermindern und Ressourcen noch effizienter einzusetzen. Das Zertifikat dokumentiert die Philosophie des Familienunternehmens: Aktives Energie-, Umwelt- und Qualitätsmanagement ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenspolitik. „Wir gehen schon jetzt sehr effizient mit den vorhandenen Energie-Ressourcen um und

entlasten, wo immer möglich, die Umwelt“, so Geschäftsführer Gunnar Lohmann-Hütte. Einige positive Beispiele, die bereits in der Vergangenheit im Hause Lohmann umgesetzt wurden, sind u. a. die Nutzung der Abwärme, die Inbetriebnahme einer Photovoltaik-Anlage, die Wärmedämmung aller Hal-

len, ein neues Beleuchtungskonzept, der Einsatz neuer Brenntechnologie, die Optimierung des Kühlwasser- und Druckluftnetzes sowie die Naturzugentlüftung.

Das Thema Energie wird damit noch struktureller und professioneller im Hause Lohmann behandelt. Durch ein effizientes Energiemanagement können unnötige Energieverbräuche eingespart und Einsparpotenziale aufgedeckt werden. Des Weiteren können Effizienzmaßnahmen auf ihren Erfolg hin quantifiziert werden.

Neues Leben in altem Gemäuer

Hier betreibt Ursula Tries ihren Internethandel

Ursula Tries handelt mit Geschenkartikeln und Partybedarf.



Angefangen hat alles mit dem Verkauf von privaten Dingen, die die heranwachsende Tochter Anna-Katharina nicht mehr benötigte. Bei „ebay“ fanden sie schnell neue Liebhaber. Dass sich daraus ein florierender Internethandel für Partybedarf und Geschenkartikel entwickeln würde, das hatte sich Ursula Tries damals auch noch nicht träumen lassen.

Doch nach der Anmeldung zum Gewerbe entwickelte sich das Geschäft derart schnell, dass sich die auszuliefernden Waren bald im Wohn- und Schlafzimmer stapelten und die Wohnung im Hammertal sprichwörtlich aus allen Nähten platzte. Ein neues Zuhause musste her-

eins, in dem sich sowohl Privates und Berufliches zusammenbringen ließen. Nach langem Suchen bis zum Niederrhein war es dann endlich im vergangenen Jahr gefunden: im geliebten Herbede. Im vollständig restaurierten Haus des früheren Kaufhauses Brinkmann in der Meesmannstraße 26 fand sich eine schicke Wohnung und in der benachbarten alten Schmiede im Hinterhof das passende Lager für die zahlreichen Versandartikel. Die Schmiede stand seit dem Fortzug der Keramikwerkstatt „tonangebend“ leer. Dass neues Leben ins alte Gemäuer Einzug gehalten hat, haben viele Herbeder schon durch den gepflegten Zustand des Gartens bemerkt. Dass sich hinter den Mauern ein weltweit tätiger Internethandel verbirgt, wissen jedoch die wenigsten. Kunden hat Ursula Tries in vielen europäischen Ländern, aber auch aus China und Kanada ka-

men bereits Bestellungen. Der Schwerpunkt des Internetshop-Angebots liegt beim Partybedarf - für Kindergeburtstage z.B. werden zahlreiche Dekoartikel angeboten. Darunter finden sich u.a. viele Lizenzthemen von Disney: Micky Mouse, Mini Mouse, Winnie Pooh, Schneewittchen aber auch die



Simpsons stapeln sich in den Regalen. Ebenso ein umfangreiches Sortiment von „Nici“: Malvorlagen oder Kuschteltiere. Täschchen, Etais, Tassen oder Blinies von „Sheepworld“ begeistern die Kinder ebenso wie die Top-Models von „Desserte“ oder die Tierfiguren von „Bullyland“. Neu im Shop-Angebot ist „Tinti“, der Badespaß für Kleinkinder. „Tinti“ bringt Farbe, Spiel und Spaß ins Wasser und ist dennoch völlig unbedenklich für die zarte Kinderhaut, weil es ohne Konservierungsstoffe auskommt und weder Haut noch Wanne färbt.

Auch Erwachsene kommen auf ihre Kosten: Cartoons und Geschenkartikel von Uli Stein verschickt Ursula Tries ebenso an ihre Kunden wie die schwarzhumorigen Cartoons von Joscha Sauer („Nichtlustig“): „Alles was ich im Internet anbiete, habe ich auch auf Lager“.

Wer gern persönlich in der alten Schmiede vorbeischaun möchte, ist herzlich eingeladen. Wer sich im Internet informieren möchte, kann dies unter www.shop-am-wald.de tun.



Alle Hände voll zu tun haben Adriana Glodan und Dominic Miko mit ihren Drillingen. Schwester Christina (re.) half anfangs dabei.

Baby-Boom in Witten 30 Mehrlingsgeburten im Marien-Hospital

„Im Herbst ins Examen gehen“, wollte der angehende Jurist Dominic Miko, „aber das verschiebe ich jetzt erst einmal.“ Der 29-Jährige hat nämlich in nächster Zeit alle Hände voll zu tun - und das im wahrsten Sinne des Wortes. Er ist Vater von Drillingen geworden und hat damit dem Marien-Hospital in Witten einen Teil des Baby-Booms beschert, über den sich die Klinik-Ärzte selbst wundern: In diesem Jahr kamen bereits 28 Mal Zwillinge und zwei Mal Drillinge zur Welt.

Und das Jahr ist noch lange nicht um. Bereits jetzt sind das mehr als im



Marien
Hospital
Witten

Insgesamt erblickten bislang 1000 Babys im Marien-Hospital das Licht der Welt. „Bundesweit geht die Geburtenzahl zurück, in Witten steigt sie an“, vermeldet Chefarzt Prof. Dr. Wolfgang Hatzmann nicht ohne Stolz. Der Ärztliche Direktor der Klinik führt das unter anderem auf zunehmende Reproduktions-Behandlungen und darauf zurück, dass „es sich herumgesprochen hat“, wie gut Mutter und Kind hier betreut würden. Und Dr. Bachmann Gharavi, leitender Oberarzt der Kinder- und Jugendklinik, ergänzt: „Die Deutsche Gesellschaft für Geburtshilfe empfiehlt ausdrücklich, in einem Perinatalzentrum zu entbinden“, denn eine Mehrlingsgeburt sei immer auch mit Risiken verbunden. Und im Marien-Hospital arbeiten Frauen-

und Kinderärzte Hand in Hand. Bei Gefahr für die Neugeborenen sind die Wege kurz: Im vergangenen Jahr wurde in der Klinik die neue Frühgeborenen-Intensivstation mit 21 Plätzen eröffnet.

Noch ein bundesweiter Trend kehrt sich in der Kinderklinik um: Hier wurde Personal nicht ab-, sondern ausgebaut. „Schwangere sind im Kreißaal sehr sensibel“, weiß Professor Hatzmann. „Je mehr Leute sich um sie kümmern, desto besser.“

Das hat auch die Bochumer Zahnärztin Adriana Glodan, mit 43 Jahren ohnehin und mit Drillingen erst recht eine

Risiko-Schwangere, dazu bewogen, nach Witten zu gehen. Drei Monate musste sie hier das Bett hüten, bevor Ilana, Nathaniel und Lia bereits in der 33. Schwangerschaftswoche in die Welt hinaus wollten - mit 1640 bis 1710 Gramm Gewicht und einer Größe von 40 bis 42 Zentimetern. Jetzt wiegen die mehrreigen Drillinge bereits über zwei Kilo und haben vier Zentimeter zugelegt.

Einen Kinderwagen zu kaufen, hatte Adriana Glodan natürlich wegen ihrer „Zwangspause“ keine Zeit: „Ich musste ja still hier liegen.“ Und der frisch gebackene Vater wollte eine so wichtige Anschaffung nicht ohne sie machen. Eines aber hat er schon jetzt allein für sich entschieden: „Die Familienplanung ist abgeschlossen.“

Unsere guten Gebrauchten

- TÜV / HU abgenommen
- Inspektion durchgeführt
- Mit 1 oder 2 Jahre Anschlussgarantie

Opel Astra-H „Innovation 110 Jahre“ 1.6 Turbo 5-tg

EZ: 17.09.2009, KM: 29.002, 132kW, 6-Ga, Klimaautomatik, Panorama-SD, Radio DVD90 Navi Europa, Mobiltelefonvorbereitung, Recaro-Sportsitze mit Sitzheizung, Xenon, Brilliant-Lack, uvm.

Barpreis: 13.590,00* EUR

Opel Corsa-D „Innovation“ 1.4 5-tg

EZ: 11.08.2011, KM: 7.782, 64kW, 5-Ga, Klimaautomatik, Radio TOUCH&CONNECT, Navi Europa, Tempomat, BC, Sitzheizung, Lenkradheizung, Sichtpaket, Parkpilot hinten, Mobiltelefonvorbereitung, OPC-Line Paket, Halogen Kurven- und Abbiegelicht, uvm.

Barpreis: 12.990,00* EUR

Opel Astra-H 1.6TP 5-tg

EZ: 31.08.2004, KM: 32.783, 77kW, 5-Ga, eFhv, eSp, Radio CC20, Tempomat, ZV, Color, Metallic

Barpreis: 5.990,00* EUR

Opel Corsa-D „Edition“ 1.0TP 3-tg

EZ: 24.06.2008, KM: 45.985, 44kW, 5-Ga, Klima, eFhv, eSp, Radio CD30, Kopffairbags, ZV, Ersatzrad, Metallic

Barpreis: 6.990,00* EUR

Opel Corsa-D „Edition“ 1.4TP 5-tg

EZ: 27.02.2008, KM: 66.957, 66kW, 5-Ga, Klima, eFhv, eSp, Radio CD30, ESP, Sitzheizung vorn, Brilliant-Lack

Barpreis: 7.390,00* EUR

Ford StreetKA „Elegance“ 1.6

EZ: 29.06.2004, KM: 51.485, 70kW, 5-Ga, Klima, eFhv, eSp, Stoffverdeck, Windschott, Leder, Sitzheizung, NS, Alu, Winterräder, Metallic, uvm.

Barpreis: 5.590,00* EUR

* Umsatzsteuer-Ausweis nicht möglich §25a UstG.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität der Fahrzeuge.

Weitere Auskunft: Herr F. Streich, Tel.: 0234/92793-13

EMIL PIEPER KG

Ihr freundlicher OPEL-Partner
in Bochum

Am Neggenborn 105, 44892 Bochum
Telefon 0234 / 927930, Fax 0234 / 9279326
verkauf@opel-pieper.de, www.opel-pieper.de



**„DER HERBEDER“ ERSCHEINT WIEDER
AM 21. SEPTEMBER 2012**



DEUTSCHE EDELSTAHLWERKE

Providing special steel solutions



Regen Andrang herrschte zur Ausstellungseröffnung bei den DEW

Formen, Farben und Bewegung Ausstellung bei den Edelstahlwerken

„Die Linie ist der Hauptakteur in meinen Bildern, wie ein Tänzer in einem Ballettstück“, beschreibt der Witterner Künstler Jonas Heinevetter seine Werke.

Davon konnten sich die Mitarbeiter der Deutschen Edelstahlwerke GmbH bei der Eröffnungsausstellung von „Formen, Farben und Bewegung“ in der Hauptverwaltung des Unternehmens in Witten überzeugen. Mit seinem Hauptgestaltungs-element, der Linie, erschafft Heinevetter in seinen farbin-tensiven Gemälden sowohl geometrische Figuren als auch organische Formen. Diese erschließen sich dem Betrachter aber nicht auf den ersten Blick. Vielmehr muss dieser in den

Gemälden auf die Suche gehen, um alle Details zu erkennen.

Kunst im öffentlichen Raum

Der gebürtige Essener Jonas Heinevetter arbeitet seit 2008 als freischaffender Künstler. Im selben Jahr eröffnete er gemeinsam mit vier weiteren Künstlerkollegen das Gemeinschaftsatelier „Himmelstropfen“ in der Geschwister-Scholl-Straße in Witten. Neben zahlreichen Ausstellungen im Ruhrgebiet gestaltet Heinevetter regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen Flächen im öffentlichen Raum, zuletzt eine Wand im Generationenpark im Wittener Stadtteil Annen.



Holzbearbeitung
Witthüser

Fenster u. Türen in Holz u. Kunststoff |
Innenausbau | Rolladenbau |
Treppenbau | Parkettverlegung |
Dachausbauten |

Durchholzer Straße 53 · 58456 Witten-Herbede
Telefon: 0 23 02/9 70 17 · Telefax: 0 23 02/9 70 18

Ambulanter Hospizdienst Ehrenamtliche Helfer gesucht

Der Ambulante Hospizdienst Witten-Hattingen unterstützt Menschen an ihrem Lebensende. Eine verantwortungsvolle und humane Aufgabe, der sich die ehrenamtlichen HospizhelferInnen stellen.

Denn: Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung und jeder Mensch hat das Recht auf einen würdevollen Weg bis zu seinem Abschied.

Warum helfen Menschen in dieser Situation? Ausblenden würden wir ihn alle gern: den Tod und den Weg des Sterbens dorthin. Barbara Welker-Barann, eine der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes Witten-Hattingen, schildert ihre Eindrücke und Empfindungen mit ihrem Vater. Sehr bewegt hat sie die letzte Woche an seiner Seite. Und diese Erfahrung zeigte ihr eine neue Seite: Sie kann Sterbende begleiten und ihnen in dieser Zeit beiseite stehen.

Nähe und Geborgenheit

So wie den Angehörigen, die in dieser Abschiedssituation oft wie betäubt sind und unter Schock stehen. Oft hilft nur der Ausdruck von „Dasein“, der sie unterstützen kann. Anderen Hospizhelferinnen wie Maria Luig und Gisela Merten hat die Beschäftigung und Reflexion über Leben, Sterben, Tod und Trauer Signale für das eigene Leben gesetzt. Das Leben ist schön und Erfahrungen mit dem Tod gehören zum Leben dazu. Das einzuordnen und zu akzeptieren hilft, sich auf den eigenen Tod vorzubereiten. Aber auch, vorher den eigenen Lebensweg zu reflektieren. Im Verbund mit anderen Hospizkolleginnen haben sie Menschen bis zuletzt begleitet und waren beim Todeszeitpunkt dabei. Die Nähe und die Geborgenheit, die sie ihnen geben konnten, haben sie sehr be-

rührt. Abschied bleibt schwer, aber die Gewissheit, dass die Betroffenen nicht alleine sein müssen, hilft bei eigenem Schmerz.

So hilft die Erfahrung um Sterben und Tod, seinem Leben einen neuen Rahmen und Akzente zu geben.

Eine humane Herausforderung

Ehrenamtliche Hospizarbeit ist eine humane Herausforderung. „Ich weiß nicht, ob ich das kann! Das ist ganz bestimmt nichts für mich ...“ Hören wir oft als

Antwort. Aber Hospizarbeit geht uns alle an, denn früher oder später treten wir alle damit in Berührung. Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung und viel-

schichtig wie das Leben selbst. Respekt, Achtsamkeit, Humor, Einfühlungsvermögen und Mut bringen mich den Betroffenen und Angehörigen nahe, letztendlich eine Erfahrung für das eigene Leben.

Der Hospizdienst sucht ehrenamtliche HelferInnen. Fast ein Jahr dauert die Vorbereitung für das neue Ehrenamt. Information und Orientierung zu dieser Aufgabe gibt es am:

**1. September 2012 um 9.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Verein für Trauerarbeit
Hattingen e. V. im Paul-Gerhardt-Haus, Marxstrasse
23 in Hattingen-Welper**

Interessierte Menschen können sich ausführlich über die Hospizarbeit informieren.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: Hospizbüro Witten, 02302 1752626, oder Beate Achtelik, 0201 485381.

Am Freitag, 24.8., veranstaltet der Ambulante Hospizdienst eine Wanderung für Menschen in Trauer. Um 17 Uhr wird gestartet am Davidisplatz in Weter-Wengern.





Der Stress mit dem Stress Praxis für Supervision in Vormholz

Ein wenig davon braucht der Mensch – den sogenannten „Eu-Stress“; aber, wenn' s zu viel wird, dann geht er



Seit 2010 ist sie selbstständig tätig und bietet ihre Hilfe und Beratung in ihrer eigenen Praxis für Supervision in Vormholz.

an die Substanz – der Stress! Was tun? Entspannung heißt das Zauberwort! Nur – oft ist das leichter gesagt als getan: Irgendwie steckt man drin, in der Mühle; Vorgesetzte oder Arbeitskollegen, schwierige Kunden, hohe Arbeitsanforderungen...

... doch irgendwie muss man doch da ,rauskommen?!

Hilfe ist angesagt!

Dafür gibt es die „Supervision“

Martina Peilert kann Ihnen diese bieten: Seit 2000 ist die 44-jährige Diplom-Sozialarbeiterin bereits auf diesem Gebiet tätig; sie verfügt über profunde Erfahrung als Beraterin von Familien, Kindertageseinrichtungen und Schulen mit guten Erfolgen.

Wo stehe ich? Individuell setzt ihre Einzelberatung zur Stressbewältigung für Berufstätige zur Erhaltung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit und der Arbeitszufriedenheit und auch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Stressbewältigung an.

Vielfältig können die Gründe sein, die dieses Gefühl der Ausweglosigkeit entstehen lassen; Martina Peilert kennt den Weg, wie Sie den Ausweg finden, hin zu Entspannung, Problemlösung und innerer Zufriedenheit!



Nebenbei bemerkt

Dirty Old Town

Ich cucumbered (gurkte) diese Tage so in der City (Stadtzentrum) von Dirty Old Town (Witten) around („rum) und betrachtete die Shop-Windows (Schaufenster): Sale, Sale, Sale (Ausverkauf) las ich all over (allüberall). Ich fasste mir ein Herz und fragte nach, was 1 kg Sale so kostet: Es gab aber nur Must-have (Teile, die man unbedingt haben muss) als Meterware, Klamotten oder so ... Mein Handy (Mobiltelefon) meldete sich mit einem Reminder (Erinnerung): Oldtimerfestival (Alte-Autos-Fest) auf Mine Nightingale (Zeche Nachtigall), ein Event (Veranstaltung), das bereits per Flyer (Falblatt) angekündigt war;

„Safe the Date“ las ich auf den Tickets (Eintrittskarten), was wohl „Save the Date“ (reservieren Sie den Termin) heißen sollte, aber english (englisch) ist offenbar genau so schwer wie german (deutsch)! Weitere Infos, vor allem auch zum Public Viewing (öffentliches oder auch Rudel-Gucken) After Work (feierabends?) gibt es in meinem nächsten Newsletter (Mitteilungsblatt), Your (Ihr/Euer) Wöhne Dscheikeb (Werner Jacob)

Praxis für Supervision

Martina Peilert
Dipl. - Sozialarbeiterin
Supervisorin (DG S v.)
Entspannungspädagogin



Vormholzer Ring 96a, 58456 Witten
Telefon 02302/39 52 92
mail.kontakt@supervision-peilert.de

Wohnungsangebot

Voestenstraße 15 a

EG, 4 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Keller und Balkon.
Ca. 113,24 qm, Miete 525,00 € plus NK.

**Interesse? Besichtigungstermin vereinbaren unter
Telefon 02302-9760, Herr Schröder oder Herr Winkel.**



800 Euro fürs Kinderhospiz

Glücksrad und Schnellzeichner - die waren die Publikumsmagnete, als am 30. Juni und 2. Juli in und an der Brunnen-Apotheke im Ham-mertal der zehnte Jahrestag seit Übernahme der Traditions-Apotheke durch Apotheker Heiko Gottsch gefeiert wurde. Großen Zuspruch fand der



Schnellzeichner, der im „Hand-umdrehen“ das Original-Konterfei seiner Modelle aufs Zeichenpapier zauberte.

Und wer das Glücksrad in Schwung versetzte, dem winkten großartige Preise, darunter Schal und Kappe des FC Schalke 04 und sogar ein Wimpel mit den Unterschriften aller Spieler dieses Kult-Vereins, der diese großzügige Sachspende beigesteuert hatte.

Alle Einnahmen, die aus diesen Angeboten erzielt wurden, waren dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet zugedacht, dem inzwischen diese Spende in Höhe von sage und schreibe 800 Euro an die Leiterin, Frau Schyboll (Foto o., mit Heiko Gottsch) überreicht werden konnte.

Wanderung nach Blankenstein

Buchholzer Heimatverein



Am Samstag, den 25. August 2012, lädt der Buchholzer Heimatverein zu einer Wanderung nach Blankenstein mit Führung durch den Gethmannschen Garten ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Hochhaus „Im Röhren“.

Der Gethmannsche Garten in Hattingens Stadtteil Blankenstein wurde 1808 vom Kommerzienrat Carl Friedrich Gethmann (1777–1865) „zur Freude und Erholung seiner Mitbürger und aller



Besucher des Städtchens Blankenstein“ angelegt. Der Garten gehörte zu den ersten öffentlichen Gärten in Deutschland, die jedem Bürger frei zugänglich waren. Er entsprach in seiner Gestaltung dem neuen zeitgenössischen Ideal des Landschaftsgartens. Der Garten wurde am 19. Oktober 1833 vom preußischen Kronprinzen, dem späteren König Friedrich Wilhelm IV. besucht. In einem Artikel der Märkischen Blätter aus dem Jahre 1868 schrieb man über die Anlage:

„So bleibt es doch unbestritten, dass der Gethmann'sche Garten vermittelt seiner herrlichen Höhenlage und der effectmachenden, sinnreich und geschmackvoll geordneten Flora den Naturliebhabern etwas ideell Paradiesisches bietet, wie es denselben an zweiter Stelle in Westphalen und Rheinland schwerlich dürfte geboten werden.“



Gustav Natorp rühmte 1880 in seinem Buch „Ruhr und Lenne“ den Park:



„Wir empfehlen Jedem, bevor er Blankenstein verlässt, den Besuch der Gethmann'schen Gartenanlagen, sowohl um ihrer selbst willen, da sie mir ihren schattigen, vielfach verschlungenen Pfaden einen angenehmen Spaziergang gewähren, als auch wegen des herrlichen Blickes, den man da aus auf die unten in der Tiefe über ein Wehr dahin brausende Ruhr hat. Es ist eines der schönsten landschaftlichen Bilder, die man sich denken kann.“

Viele Jahre war der Garten in einen Dornröschenschlaf versunken und wurde 2008 zum 200. Geburtstag wachgeküsst. Bereits vor der Jubiläumsfeier waren die städtischen Gärtner im Großeinsatz. Vier Wochen haben drei Mitarbeiter Stahlgeländer entrostet, Bäume und Sträucher gestutzt und Sichtachsen wieder freigeschnitten. Bänke wurden aufgestellt. Rechtzeitig zur Kulturhauptstadt 2010 sollte der Garten in seiner historischen Bedeutung wieder zu neuem Leben erweckt und vielfältig erlebbar werden. Anmeldungen bei Olaf Strunk Tel. 02302 760569 oder Martin Kuhn Tel. 02324 31386



Dr. Gert Buhren gab die Erläuterungen, assistiert von Geschäftsführerin Edeltraud Bach (rechts) und ihrer Stellvertreterin Judith Papierz.

Kulturelle Leckerbissen Programm der Kulturgemeinde Witten e.V.

Wer oder was ist das?

Die Antwort erhalten alle, die Donnerstag, 27. September, um 19.30 Uhr die Aufführung von „Mein Kampf“ erleben, die mit diesem abschreckenden Titel im Schauspielring der Kulturgemeinde geboten wird: „Ein ernstgemeinter Spaß“ sagt der Vorsitzende Dr. Gert Buhren; „wer den Autor dieser Farce, George Tabori kennt, der weiß, was ihn erwartet!“

Und noch andere „Leckerbissen“ erwarten die Abonnenten und Besucher des Schauspielringes, dessen Programm 2012/13 jetzt vorgestellt wurde. Dazu gehörten beispielsweise der Klassiker „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller, eine Aufführung, die besonders auch für die Schulen von Interesse sein sollten, zumal das Landestheater eine kostenlose Vor- und Nachbereitung dieser „Pflichtlektüre“ im Unterricht anbietet. Das entsprechende Angebot an sämtliche Schulen blieb bisher ohne Resonanz!? Kontrapunkte wie „Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm und „Der Fernsehkoch“, dargeboten vom Millowitsch-Theater, sollten Publikumsmagnete sein. Insgesamt konnte das Angebot für die kommende Saison trotz unsicherer finanzieller Voraussetzungen mit fünf Ringen aufrecht erhalten werden. Neu ist außerdem ein „Schnupperabo“, das für alle Ringe gilt mit einem Preis von 17 Euro pro Veranstaltung (= 51 Euro insgesamt). Großartige Aufführungen bieten die Musikringe: zum Beispiel C mit „My Fair Lady“, „Dreigroschenoper“ oder dem afrikanischen Musical „Makhulu“, in D



„Eugen Onegin“ mit dem St. Petersburger Ballett-Theater Boris Eifmann. Auch der Konzertring hat es in sich: Erwähnt seien hier nur das

Weihnachtskonzert mit dem Württembergischen Kammerorchester, das Musikkorps der Bundeswehr und die Rhein-Ruhr-Philharmonie.

Ein „Selbstläufer“ schließlich ist das Kindertheater: Aus Nachbarkommunen strömen daher die Kinder in Scharen herbei (lediglich Wittener Kindergärten und Grundschulen üben – trotz attraktiver Eintrittspreise von 7-8 Euro und teilweise sogar nur 5 Euro - vornehme Zurückhaltung!?) Erwähnt sei schließlich noch die „Freie Reihe“, mit der zuletzt drei Theatergruppen der freien Szene aus Witten eine Plattform geboten wurde, die ihren eigenen Beitrag aber auch durch Verzicht auf 50% ihrer Gage leisteten. Der gute Besuch und das wirtschaftlich ausgeglichene Ergebnis ermutigen zur Wiederholung.

Die Kulturgemeinde ist aus organisatorischen Gründen umgezogen: Das Büro befindet sich nun im Verwaltungsgebäude des Saalbaus, der Kartenverkauf direkt neben der Saalbaukasse. Wegen des noch nicht genehmigten Haushaltes der Stadt Witten ist die Höhe des städtischen Zuschusses noch ungewiss; davon hängen noch Höhe und Zeitpunkt der Rückzahlung der gegebenen Überbrückungshilfen ab. Wer Spenden gegeben hat und eine Spendenquittung wünscht, wird gebeten seine Adresse bekannt zu geben, da diese aus den Kontoauszügen nicht ersichtlich ist, oder persönlich an der Kasse vorzusprechen.



Die F-Jugend freut sich über die neuen Trikots, Trainingsanzüge und einen eigenen Ball. Hinten links Jürgen Grünh von der Marketing-Abteilung des Sponsors, rechts Trainer Marco Buschhoff.

Neuer Sponsor beim HSV F-Jugend komplett neu ausgestattet

Die Firma „Spielhagen oHG - tradeparadise.de“ engagiert sich nun auch im sportlichen Bereich. Als dem Inhaber Sebastian Spielhagen zu Ohren kam, dass die F-Jugend des Hammerthaler Sportvereins händerringend nach einem Sponsor suchte, zögerte die Firma nicht und bestellte die komplette Ausstattung. „tradeparadise.de“ ist nun Trikotsponsor. Zu den komplett neuen Trikots, Hosen und Stutzen bekamen die Spieler auch die zur Ausstattung passenden Trainingsanzüge und fürs Training zu Hause einen eigenen Fussball dazu. Die gesamte Ausstattung ist natürlich in den Vereinsfarben Blau/Weiß gehalten. Die Kicker tragen, ganz wie ihre Vorbilder aus der Bundesliga, ihre Initialen auf der Brust. „Obwohl wir ein international tätiges Handelsunternehmen sind, unsere Waren kommen zum Teil aus Asien und wir versenden sie in ganz Europa, ist Sponsoring im lokalen Bereich für uns wichtig, um unsere Verbundenheit zur Region zu zeigen“, so Sebastian Spielhagen. Als Vertreter der Firma überreichte Jürgen Grünh von der Marketing-Abteilung die Trikots bei einem internen Turnier auf dem Sportplatz An den Tannen: „Tradeparadise.de wünscht den jungen Kickern viel Spaß und eine erfolgreiche Saison.“

Mobile Freude Gewinnssparverein der Volksbanken

Bei der Sommer-Sonderziehung des Gewinnssparverein e.V., Köln, wurden 20 VW Beetle, 20 Vespa Roller und 250 Achille-Fahrräder ausgelost.

Das Glück wohnt im Geschäftsgebiet der Volksbank Bochum Witten eG, wo eine Gewinnsparrin eine der ausgelosten Vespa gewann. Bei der gleichen Auslosung ging ein Achille-Fahrrad an eine Kundin aus Haßlinghausen sowie ein 5000 € Gewinn nach Witten. Gewinnen – Sparen – Helfen lautet der Ansatz des Gewinnsparens, der Sozial-Lotterie der Volks- und Raiffeisenbanken mit Gewinnern auf allen Seiten. Die clevere Kombination aus Geldanlage und Lotterie

ermöglicht nicht nur attraktive Gewinne, sondern tut Gutes hier vor Ort.

Von jedem Los in Höhe von fünf Euro werden vier Euro gespart, ein Euro ist der Spieleinsatz für die Lotterie. Monatlich werden so über 700 000 Geldpreise (u.a. 1 x 100 000 Euro, 35 x 5000 Euro) und 2 Mercedes SLK 200 Roadster ausgelost. Darüber hinaus werden in Sonderziehungen weitere attraktive Preise (u.a. Autos, Laptops und Reisen) ausgeschüttet.

Das Beste aber: Unsere Heimat gehört immer zu den Gewinnern! Denn 25 Prozent des Spieleinsatzes fließen in gemeinnützige Projekte und Institutionen.



Neues Bad?

Wir arbeiten

clean!

Nahezu staubfrei umbauen, renovieren und sanieren. Mit uns geht's. Fragen Sie uns.

Sieger

Zufriedene Kunden sind unsere überzeugendsten Argumente!

Bäder Heizung

Tel.: 0 23 02 / 3 08 69
Internet: sieger-team.de

Alles aus einer Hand



Skatturnier der „Deutschen Eiche“

Beim jährlichen Skatturnier des MGV „Deutsche Eiche“ im Saal unter der ev. Kirche Buchholz hat Robert Kubitzka als Gewinner einen Sonnenschirm bekommen. Jean Pierre Müllers als Zweiter freut sich über eine Digitalwaage und Erich Schlüpmann als Dritter über eine Sporttasche.

Fotos: Jürgen Pötting



Wie steht es um den Brandschutz? Bürgerversammlung im Haus Hammerthal

Um den Brandschutz in Buchholz und Kämpen geht es bei einer Bürgerversammlung der SPD Buchholz-Kämpen

am Freitag, 24. August 2012, 19 Uhr, im Haus Hammerthal. Als Referent wird Dipl. Ing. Hans-Joachim Donner, Leiter der Feuerwehr und des Rettungsdienstes der Stadt Witten, erwartet.

Der Brandschutzbedarfsplan wird durch Ratsbeschluss eingeführt, demzufolge übernimmt der Rat der Stadt Witten die Verantwortung für die Inhalte. Wo stehen Buchholz und Kämpen? Ist der Brandschutz hier noch gewährleistet? Diese und andere Fragen können bei diesem Informationsabend beantwortet werden.



Gottesdienste

Gottesdienste

Sonntag, 2. September

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest in Durchholz mit Pfr. Ute Wendel, Eucharisto und KG Spatzen

Freitag, 7. September

10 Uhr Gottesdienst im St. Josefs-Altenzentrum mit Pfarrer Dirk Vetter

Sonntag, 9. September

10.30 Uhr Gottesdienst in Herbede mit Pfarrer Dirk Vetter

Samstag, 15. September

10 Uhr Kinderkirche in Durchholz mit Pfarrerin Ute Wendel und Team

Sonntag, 16. September

10.30 Uhr Gottesdienst in Durchholz mit Pfarrerin Ute Wendel
10.30 Uhr Kinderkirche mit Eltern in Herbede mit Diakon Thorsten Schröder und Team

Freitag, 21. September

19 Uhr Andacht in der Ev. Kirche Herbede „Worship–Andacht von BBlessed mit Marco Gibis

Freitag, 21.09..

10 Uhr Gottesdienst im St. Josefs-Altenzentrum mit Pfarrer Dirk Vetter

Sonntag, 23. September

10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz mit Pfarrer Dirk Vetter
18 Uhr Jugendgottesdienst im Markus Zentrum mit Diakon Thorsten Schröder und Team, Musik: Jugendband RISE UP

Veranstaltungen

Montags

15 Uhr Tigerbande, Vormholzer Pavillon Grundschule
17 Uhr Offene Tür der Jugend, Markus Zentrum
19 Uhr Männer Stammtisch 1. Montag i.M.)
20 Uhr Hauskreis mit Ute Nachbar, Bibelteilen in persönlicher Atmosphäre im Hause „Auf der Heide“ Nr. 3

Dienstags

15 Uhr Tigerbande Markus Zentrum, 17 Uhr Konfirmandinnen u. Konfirmanden Markus Zentrum, 17 Uhr Offener Treff Markus Zentrum, 19 Uhr Tischtennis Markus Zentrum

Mittwochs

15 Uhr Frauenhilfe Markus Zentrum (1. Mittwoch i.M.); Frauenhilfe Durchholz (letzter Mittwoch i.M.); Frauenhilfe in Buchholz (letzter Mittwoch i.M.)
15 Uhr Seniorenkreis Markus Zentrum, Schöpfungskirche (1. und 3. Mittwoch im Monat.)
15 Uhr Kinderclub „Auf der Heide 43“ mit Frau Prange
15 Uhr Café Schöpfungskirche, Kaffeemittag für jedermann (3. Mittwoch im Monat)
17 Uhr Jugendgottesdienst Vorbereitung Markus Zentrum
17.15 Uhr Kinderkirche Vorbereitung Markus Zentrum
17.30 Uhr Ottifanten Treff, Schöpfungskirche
18 Uhr Die JUNGEN Alten, Durchholz (2. Mittwoch i.M.)
19.30 Uhr Abendkreis Frauenhilfe MZ (3. Mittwoch im Monat)
20.30 Uhr Stammtisch Markus Zentrum mit Andreas Böhm

Donnerstags

11 Uhr Plaudern und Eintopf im MZ
15.30 Uhr Tigerbande Schöpfungskirche
16.30 Uhr Kinderchor „KG-Spatzen“ Schöpfungskirche Durchholz, Tel, 760590
19 Uhr Kirchenchor, Tel. 02302-31818, Schöpfungskirche
19.30 Uhr Eucharisto, Chor für junge Musik, Markus Zentrum
19.30 Uhr Abendkreis der Frauen in Buchholz (letzter Do. i.M.)

Freitags



17 Uhr Jugendmitarbeiter/-innen Markus-Zentrum mit Andacht
19 Uhr Posaunen, Chorprobe, Markus Zentrum
Sonntags
16 Uhr Gitarrenkreis im Markus Zentrum (2. Freitag i.M.)

Termine

Gemeindefest 2012

In der Schöpfungskirche Durchholz und auf der Grünanlage feiert die ganze Kirchengemeinde Herbede ihr diesjähriges Gemeindefest. Gäste, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

am Samstag, 1. September (ab 18 Uhr) Eröffnungsabend, Live-Musik mit Superfly und RISE UP, Gitarrenklänge an der Feuerschale, Dorfabend mit Pommes und Getränk
und Sonntag, 2. September (ab 10.30 Uhr)

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Eucharisto und KG Spatzen
Begrüßung der „Tigerbanden“,

weiteres Programm:

Posaunenchor, Kirchenchor, MGV Durchholz, Turnverein, Traumtheater mit Geige, Kinder-Folklore der Herbeder Moschee, Mittagessen und für Kinder: Hüpfburg, Trecker, Schminken, Schmieden, Malen, Basteln, Flohmarkt, Tombola, Eine-Welt-Stand, Gemeinde-Sudoku, Abschluss: 17 Uhr

Benefizkonzert in der Ev. Kirche Herbede

Freitag, 28. September, 20 Uhr

„Shelter from the rain“ (Schutz vor dem Regen) - Weil es gute Musik und toller Gesang war, weil es ein schöner Abend in der Kirche war, weil so viele – nicht zuletzt auch BBlessed und Eucharisto selbst - begeistert waren, gibt es auch in diesem Jahr ein gemeinsames Konzert von BBlessed und Eucharisto. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für das Kirchendach gebeten.

Jugendgottesdienst

Sonntag, 23. September

18 Uhr Markus Zentrum, Meesmannstraße mit Diakon Thorsten Schröder und Team, Musik: Jugendband RISE UP

Gottesdienste

Normale Gottesdienstordnung

Samstag

18 Uhr Vorabendmesse Pfarrkirche Herbede

Sonntag

9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz, 11 Uhr Hochamt Pfarrkirche Herbede

Montag

15 Uhr St. Peter und Paul Betsingmesse

Dienstag

8.30 Uhr St. Peter und Paul Betsingmesse (1x monatlich)

Mittwoch

8.15 Uhr Schulmesse Grundschule Herbede Pfarrkirche Herbede

Donnerstag

9.30 Uhr Betsingmesse St. Antonius Buchholz

Freitag

16.30 Uhr Betsingmesse Kapelle St. Josefshaus

In den Sommerferien (8.7. – 21.8.) fallen die Vorabendmessen in St. Peter und Paul und im St. Josefshaus aus.

Beichtgelegenheiten in St. Peter und Paul: Sa. 17.30 -18 Uhr

Termine

Das Pastoralteam der Großpfarre St. Peter und Paul trifft sich am Freitag, 17.8., um 10. Uhr mit Pastor Winter im Pfarrhaus.

Schützenfest feiern wir von Freitag bis Sonntag, 24. – 26.8., in Herbede. Der Festgottesdienst der Schützen ist am Sonntag, 26.8., um 11. Uhr in unserer Pfarrkirche. Das Königsschießen ist am Samstag, 18.8., auf dem Bauernhof Brökelmann in Vormholz.

Am 23. September ist Gemeindefest in Buchholz

Katholische
Kirchengemeinde
St. Peter und Paul



„SeSiBe“

Polizeipräsidentin beruft Berater

Endlich gibt es sie: Wer oder was sich hinter diesem AKüFi (Abkürzungsfimmel) verbirgt? Wir lüften das Geheimnis: Es sind die „SeniorenSicherheitsBerater“.

Rein ehrenamtlich sollen und wollen sie tätig sein; einem entsprechenden Aufruf der Polizeipräsidentin folgten überraschend viele Interessenten.

32 ältere Mitbürger ließen sich in 15 Schulungen darauf vorbereiten, anderen älteren Mitbürgern Rat und Hilfe in Fragen des Selbstschutzes und in besonderen Situationen des täglichen Lebens geben zu können.

Vielfältig war das Schulungsprogramm, das vom Aufbau der Polizei über Wege einer Anzeige, Einbruch- und Opferschutz, Zivilcourage, Brandschutz bis zu erster Hilfe reichte: Anlass, den erfolgreichen Teilnehmern eine entsprechende (Ernen-nungs-)Urkunde zu überreichen.

„V-Leute zur älteren Generation“

Das tat am 26. Juni die Polizeipräsidentin für den Bezirk Bochum, Herne, Witten, Diana Ewert. Eingeladen zu dieser Feierstunde hatte Heimleiter Günter Schröder in das Katholische Altenzentrum St. Josefshaus Herbede:

„2010 wurde die Idee zu diesem Projekt geboren mit der Zielsetzung, eine der sichersten Regionen mit einem Netzwerk zu schaffen, (zu dem auch die Stadtteilkümmerner gehören). SeSiBe sind keine Ersatzpolizisten, sie sind ehrenamtlich engagierte Bürger, die als V-Leute zur älteren Generation fungieren.“ Das erklärte die Polizeipräsidentin im Rahmen der Feierstunde.



Polizeipräsidentin im Rahmen der Feierstunde.

Die Schirmherrschaft über das Projekt hatte Bürgermeisterin Sonja Leidemann übernommen, die lobende Worte für die ehrenamtlich so engagierten Mitbürger fand.

Selbst engagiert auch Günter Schröder, der seine Urkunde aus der Hand von Sonja Leidemann unter den Augen von Diana Ewert entgegennehmen durfte.

Musikalisch umrahmt wurde diese von der PolizeiBand „SunnySideUp“, sinnigerweise mit Udo Jürgens-Titel: „Mit 66 Jahren...“



Von links: Gastgeber und Heimleiter Günter Schröder, Bürgermeisterin und Schirmherrin Sonja Leidemann, Polizeipräsidentin Diana Ewert und Leiterin Kriminalprävention und Opferschutz Bärbel Solf



Günter Schröder empfängt seine Urkunde aus der Hand von Bürgermeisterin und Schirmherrin Sonja Leidemann unter den Augen von Polizeipräsidentin Diana Ewert.

Katholisches Altenzentrum
St. Josefshaus Herbede gGmbH



www.josefshaus-herbede.de

EINLADUNG
zum
Brunnenfest
am
Sonntag, 2. September 2012

11.00 Uhr HI. Messe in der St. Josefskapelle

12.00 Uhr Eröffnung mit dem Gospel-Chor Witten

14.30 Uhr Shanty-Chor Witten, H. Bartoniczek

Program:

Bastelstand, Trödelmarkt,
Kinderprogramm (Schminken,
Glücksrad, Malen, div. Spiele)

Für den Gaumen:

Neben dem Josefsbräu gibt es
Kuchen, Waffeln, Reibplätzchen,
Brat- und Currywurst, Pommes
und Nackensteaks.



Cocktail-Bar und Weinstand werden
zur guten Unterhaltung beitragen.

Tombola mit interessanten Preisen

Ende nach 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Leitungsteam des St. Josefshauses:

Günter Schröder Hedwig Deppe Sascha Winkel
Geschäftsführer Pflegedienstleiterin Prokurist

Voestenstraße 13 - 15 • 58456 Witten-Herbede
Telefon: (02302) 976 - 0 • Telefax: (02302) 976 - 55
schroeder@josefshaus-herbede.de



Zeltstadt in Miniatur

Das Zeltfestival Ruhr hat nun schon eine Woche voller Highlights hinter sich - für manchen Künstler eine durchaus schweißtreibende Angelegenheit. Eröffnet wurde es bei einer Preopening-Party am Donnerstag, 16. August. Neben kostenlosem Fiege-Bier und Erbsensuppe war ein Höhepunkt die Enthüllung eines Modells der Zeltstadt.



Rennstrecke Kämpenstraße

Tempolimit dringend notwendig

Zu der Frage, ob ein Tempolimit auf der Kämpenstraße angebracht ist, erreichte uns folgender Leserbrief eines Anwohners:

„Hiermit kann ich mich dem Leserbrief des Herrn Jens Kötting im „Herbeder“ im Juli 2012 in Bezug auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Kämpenstraße nur anschließen.

Ich selbst bin direkter Anlieger der Kämpenstraße. Die Kämpenstraße ist eine stark befahrene, gut ausgebaute Kreisstraße ohne Geh- und Radweg. Mein Grundstück befindet sich mittig zwischen der Einmündung der Kämpenstraße zur Rüsbergstraße bzw. zum Kreuzungsbereich Brandholzweg/Kamperbach.

Täglich erlebe ich, wie Fahrzeuge - vor allem Motorräder - die Kämpenstr. viel schneller als mit 100 km/h befahren, wie es auf Außerortsstraßen erlaubt ist. Die Straße wird so zur Rennstrecke. Hierdurch ergibt sich für Verkehrsteilnehmer, die aus den oben genannten Straßen auf die Kämpenstraße einbiegen wollen, ein erhöhtes Unfallrisiko. Vor circa 20 Jahren gab es bereits einen tödlichen Unfall eines Motorradfahrers mit Partnerin im Einmündungsbereich zur Hexentreppe auf-

grund überhöhter Geschwindigkeit.

Schon fast als Scherz anzusehen ist es, dass die CDU Herbede in ihrem Leserbrief in „Der Herbeder“ von Juli schreibt, dass auf der Kämpenstr. mehr Landmaschinenfahrzeuge als „Flitzer“ unterwegs sind. Der Ortsteil Kämpen ist heute überwiegend stark bebaut, Ackerflächen gibt es so gut wie nicht mehr. Wenige Landmaschinen befahren die Kämpenstraße nur zur Erntezeit und das auf den Gesamtverkehr gesehen nur im Promillebereich. Auch der Satz: „Wenn alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Rücksicht nehmen, ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung überflüssig“. Die Praxis zeigt leider, dass nicht alle aufeinander Rücksicht nehmen, denn dann gäbe es keine Unfälle mehr und Schilder wären komplett überflüssig. Wenn man schon seitens der CDU Leserbriefe schreibt, sollten diese nicht realitätsfremd sein. Ein paar Hundert Euro für neu aufgestellte Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder bzw. eine Änderung der Aufstellung der Ortseingangsschilder dürften gerechtfertigt sein, um zukünftige größere Unfälle - vielleicht sogar weitere tödliche - auf der Kämpenstraße zu vermeiden.“

Rudi Kaspers

DAS PROGRAMM

SA 25.08.
DER FAMILIE POPOLSKI
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00

JEFF CASCARO
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30

VOLKER ROSIN
EINLASS 14:30 | BEGINN 15:00

ROYAL SQUEEZE BOX
BEGINN CA. 18:00

SO 26.08.
DICK BRAVE & THE BACKBEATS
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30

KAI MAGNUS STING
EINLASS 16:00 | BEGINN 17:00

VORSTADTKROKODILE
EINLASS 13:30 | BEGINN 14:00

IAN ANNESSON
BEGINN CA. 19:00

MO 27.08.
SUNRISE AVENUE
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30

KENSINGTON ROAD
BEGINN CA. 18:00

DI 28.08.
ED SHEERAN
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30

THOR BRAARVIC
BEGINN CA. 18:00

MI 29.08.
RUNRIC
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00

MAX HERRE
EINLASS 18:30 | BEGINN 19:30

ROUGHHOUSE
BEGINN CA. 18:00

DO 30.08.
BOY
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00

EURE MÜTTER
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30

MIKE THOMAS & SQUEEZEBOX WALLY
BEGINN CA. 18:00

FR 31.08.
BÜLENT CEYLAN
EINLASS 18:30 | BEGINN 19:30

GERBURG JAHNKE
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00

TENGO HAMBRE
BEGINN CA. 18:00

SA 01.09.
WALK OFF THE EARTH
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30

BUSH
EINLASS 18:00 | BEGINN 19:00

KASPER UND DER ZAUBERER
EINLASS 13:30 | BEGINN 14:00

OR2
BEGINN CA. 18:00

SO 02.09.
STANFOUR
EINLASS 19:30 | BEGINN 20:30

WDR 2 LACHEN LIVE
EINLASS 17:30 | BEGINN 18:00

ITTER ROST
EINLASS 13:30 | BEGINN 14:00

SPARDOSENTERZETT
BEGINN CA. 17:00

Baumgesichter

Dieses faszinierende Phänomen behandelt die Diplom-Biologin Ursula Stratmann im September auf anschauliche Weise zu folgenden Terminen:

Foto-Vortrag Baumgesichter beim Freien Bildungswerk Bochum, Montag, 10. September, 19 Uhr, Bochum, Oskar-Hoffmann-Str. 25, Anmeldung: fbw-bochum.de, Teilnahmepreis: 10 €

Baumgesichterführung im Muttental mit Kräuterkunde und Quiz im Bethaus am Samstag, 15. September, um 14 Uhr vor Haus Rauendahl, Teilnahmepreis: 15 €, keine Anmeldung nötig (findet bei jedem Wetter statt).

**„DER HERBEDER“
ERSCHEINT WIEDER**



AM 21. SEPTEMBER 2012

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS: 14. SEPTEMBER

Anzeigen und Redaktion:

Tel.: 02302/73255, Fax: 02302/972534

E-Mail: derherbeder@ish.de, info@derherbeder.de

Starke Ideen für Herbede!

Das Dorf soll sauberer werden

Das „1. Dorfgeflüster“ brachte viele Anregungen



Angeregte Gespräche in lockerer Atmosphäre - bei einer Lauchsuppe, einem Bierchen oder einem „Hugo“

Sie wünschen sich vor allem ein sauberes Dorf ohne Schmutzdecken.

Deshalb war der Ruf nach einem „Dorfmeister“ beim „1. Herbeder Dorfgeflüster“ der Werbegemeinschaft am Platz vor der Volksbank Sprockhövel auch unüberhörbar.

Wir sind dabei:



am Platz vor der Volksbank Sprockhövel auch unüberhörbar.

Wer seine „Anregung für Herbede“ zu Papier brachte, erhielt zur Belohnung eine Tasse mit dem Aufdruck der Werbegemeinschaft. Von dieser Möglichkeit machten viele Besucher dieses kleinen, aber feinen Festes regen Gebrauch. Bei Snacks, einer leckeren Lauchsuppe, einem Bierchen zum Vorzugspreis von 1 Euro oder einem Prosecco bzw. Hugo entstand ein reger Meinungsaustausch über aktuelle Herbeder Themen.

Die Werbegemeinschaft nahm viele Anregungen auf und arbeitet nun an der Umsetzung, wie Andreas Hake und Heike Moll aus dem Vorstand versichern.

Hier ein Auszug weiterer Vorschläge der Herbeder Bürger:

- » Wippetiere auf der Meesmannstraße
- » Regelmäßiger Waffelnachmittag, Bauern-, Trödel- und im Advent ein Weihnachtsmarkt auf dem Platz an der Schmiede;
- » Logo der Werbegemeinschaft als Auto-Aufkleber;
- » Gastronomie mit Außensitzmöglichkeiten oder ein Tanzlokal mit schönem Essen am Platz an der Schmiede;
- » Bessere Beschilderung von Ruhrtalradweg bzw. Museumsbahn zum Zentrum;
- » Ansiedlung von Geschäften mit qualitativ hochwertigen Produkten;
- » Erarbeitung eines Gesamtkonzepts zwischen Geschäften, Gastronomie und Vermietern („Was brauchen, was wollen wir in der Meesmannstraße?“)
- » „Ernstings Family“ und einen Babyladen nach Herbede holen;
- » Den Kreisel zügig im Drei-Schichten-Betrieb in Angriff nehmen;
- » Edeka ins Gerberviertel;
- » Mehr Sicherheit auf dem Fußgängerweg an der Vormholzer Straße;
- » Mehr Aktionen der Herbeder Geschäftsleute beim Oktoberfest anstelle von „Kitschständen“;
- » Kostenfreies Parken und mehr Parkmöglichkeiten in der Meesmannstraße;
- » Kunsthandwerker sollten ihre Techniken wie Schmieden oder Steine meißeln zeigen;
- » Mehr Events, eine Frühstückspension - keine Billigläden.

Das „Dorfgeflüster“ solle auf jeden Fall regelmäßig wiederholt werden. Darin waren sich die Besucher einig, auch wenn einige kritisierten, dass es bei diesem Fest zu wenig Sitzgelegenheiten gegeben habe.

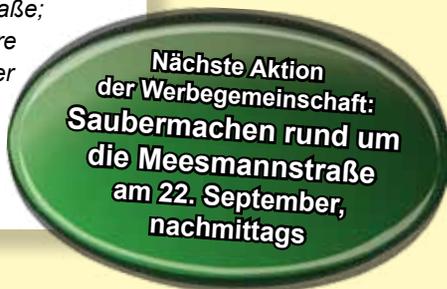
Ein Mangel, der schnell behoben werden kann.

Um weitere Anregungen zum Wohle Herbedes umsetzen zu können, bittet die Werbegemeinschaft Sponsoren um Unterstützung, z.B. bei den Wippetieren für die Meesmannstraße.

Und ganz wichtig ist, so Andreas Hake, 2. Vorsitzender der Werbegemeinschaft:

„Je mehr Mitglieder die Werbegemeinschaft hat, desto schneller können einige der Anregungen umgesetzt werden!“

Wir sind dabei:



OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

**ALLES WOHNEN DIESER WELT -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!**

**EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN**

MITNAHMEMARKT

TRENDS

**POLSTER
& DESIGN-
SPEZIALIST**

Loft

**BABY-
FACHMARKT**

**Baby
TRENDS**

**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!

SOFORT WOHNEN.
Das Ideencenter, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungsideen gleich
zum Mitnehmen.

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich so
einrichten wollen, wie es
ihrem eigenen Lebensstil
entspricht.

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen –
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN

A44, Abf. Witten-Ost (45)
Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr: 10.00 bis 19.30 Uhr
Sa: 10.00 bis 19.00 Uhr

Restaurant
ab 9.00 Uhr
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Immer eine Idee voraus – Die großen Einrichtungs-Centren in NRW